Wiesbadener Taqblal 7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

mit einer täglichen o



Mr. 193.

Donnerstag, 18. Juli 1935.

Braunichweig und Beinrich der Lome.

Bum Bejuch Abolf Sitlers.

Braunschweig war im Ablauf einer tausendsjädigen dewegten Geschichte immer ein Bolimert des nationalen Gedankens, Symbol des heldischen Kampies und der unverdrücklichen, optermiligen Treue. Aber auch in der jüngiten Geschichte, als der Aationalspisolismus seinen gigantischen Kampi um die Ereneurung des Reiches begann, spieste Kraunschweig eine hervorragende und entigebende Kolle. In den teitischen Jahren hat sich Kraunschweig eine hervorragende und entigebende Kolle. In der teitischen Jahren hat sich Kraunschweig die die Kraunschweig die des keichsteutschaften der Anzeitungen der Kraunschweig die des Kreisigung an der Regierung etzwischnet: nach Thüringen konnte die Zweigung in Kraunschweig die Kreisigung an der Regierung etzwisigen und sie dies zur Aachtelbernahme im Reich durchinken. Die große darzhuiger Tagung, die den Boden sie die Auswinarch vom 18. Oktober 1931 und wor allem andern die Berleihung des den tich en Schausschweise der der die darfen Laten hat sich kraunschweig des Ambertens an zeinrich den Löwen würdig erwiesen. Seinrich den Löwen würdig erwiesen. Seinrich den Löwen würdig erwiesen. Seinrich der Löwen der Gehörte zu den großen deutschaus der eines Wesens ein aufrechter Deutschaus, die von der Stammersdee der deutschaus unvergänzisch eines Wesens ein aufrechter Deutschaus, die von der Graunschweig werden unvergänzisch eines Wesens ein aufrechter Deutschaus der kannen den inter Hubernadur. Seine Leifungen sier Kraunschweig zur Stadt erhob und ausbauen ließ. Sanze Stadtielle sind deute kunnme Jeugen dieses Braunschweig zur Stadt erhob und ausbauen ließ. Sanze Stadtiele sind beute kunnme Jeugen dieses Braunschweig zur Stadt erhob und ausbauen ließ. Sanze Stadtiele sind deute kunnme Jeugen dieses Braunschweig zur Stadt erhob und ausbauen ließ. Sanze Stadtiele sind beute kunnme Jeugen dieses Braunschweig zur Stadt erhob und ausbauen ließ. Sanze Stadtiele si

Begen den politischen Katholizismus.

Rlare Scheidung zwifchen Religion und Politif. - "Wir dulden Beftrebungen nicht, beren Trager früher das Bentrum war."

Gin Erlaß des Minifterprafidenten Göring.

Berlin, 17. Juli. Der Amtliche Proufifche Preffedienft feilt mit:

Geschieht etwas für Memel?

Eine Anfrage im Unterhaus. - Buverfichtliche Antwort Gir Samuel hoares. Die Lage im Memelgebiet.

Gorgen um den Ditpatt?

Memelgebiet.

die nicht die zu einem bestimmten Termin die litauische Sprache erlernt haben und es ist noch in frischer Erinnerung, daß der im großen Memelprozeß verurteilte Lebrer Schirtz mann im litauischen Zuchtbaus verkarb, weil die litauischen Behorden ihm nicht die genügende Pflege zuteil werden ließen. Sinzu tommt, daß man litauischerleits zunächst versuchte, sede Trauerfeier für den Berlorbenen zu verhindern. Auch die Tatuerfeier in der der die eine Berlorben ausschied, sodag diese nach eine Berlorben ausschied, sodag diese nach eine Berlorben. Die Liste der litauischen Rechtsbrücke ließe sich maßlos erweitern und verlängern. Es wird den Engländern vegtiftentig sind, zuwal auch die Behandlung, die die Litauer gensländischen Erventung die Pole unterlichten wollten, zuteil werden ließen, nicht gerade auf ein gales Gewissen der itauischen Rachthaber ichießen läßt.

Wenn das isht alles anders werden soll, is hören

Der Minifterprafitent macht es allen Staatsbehörden gut Bflicht bie aufgezeigten Migitanbe entichieben gu unterbin-

den, sich dadei aber der ganzen Schwere der Kerantwortung, dei der Anmendung der geselltig gegebenen Handhalch dewugt zu sein. Die Macht des nationalsozialitischen Staates gestatte es, die aufgezeitzten Mittel mit aller Besonnen dein der Mittel mit aller Besonnen deit anzu wand en daßer mit der tatholischen Kinche grundlässich in friedlichen und geordneten Berdstänissen wollt, dat er durch den Abschlässich der Konkotdere deutsche genug bewiesen. Im übrigen müsten die Ensicheidungen von der übereinstimmung mit dem Empfinden der Bollsgemeinscheft, die sich das Gesüllt sür Kecht und Unrecht ein demokribat, etwische gein. Dann werden auch dieseinigen, gegen die sich die im Interest ein der welchen sich den Anteresse der Staatssülsrung notwendissen Wespahamen richten, in den Augen des Golftes nimmermehr als "Märthriesen

Der Gottesglauben und die Religion ber fatholischen Bollogenoffen wird nicht angefastet, wir überfassen ber latholischen genau jo wie ber conngelifien Rirche bie möllige Breiheit des Glanbens und der Lehre. Boltitich aber ist nur eine Steatsaulfollung in Deutschland vorhanden und benfbar: Die nationalsgialistische 3bee.

Wir wollen feinen Kulturfampf, ba wir nur ben politifchen

Avenols Miffion gescheitert?

Reine territorialen Zugeständnisse Abessiniens.

Es tommt nur ein Austaufch von Gebieten in Frage.

Times"=Interview mit dem abeffinifchen Raifer.

siechnet werden, aber hinsichtlich seiner Lage bestehe kein zweisel.

Albestielle eine es unbedingt ab, eine der nöedlichen Pevolnzen abzuterten, und die Beziele von Arusti, Galan Bevolnzen abzuterten, und die Beziele von Arusti, Galan Beinen und Voron tömen nicht in Frage. Se konne sich nur nur einen Teil von Tgaden (an der Grenge von Italiensich-someilians) dendeln, Aber Grennselaung ist, daß des Angebot auf Abtertung von Jeila bestehen Wahren deinen auf von der Voronselaung ist, daß des Angebot auf Abtertung von Jeila bestehen und französlichen Neglerung gegenüber dervongehoben, daß Koeffinnien einen Hafen an der Küste des Katen Meertes drou die Dies sein noch immer wichtigter als Darlichn oder ionstiger sinvansteller Beistand. Der Haupstund für die Abzuren Abstellung der Vorden der Vorden

während Italien nach wie vor Kriegsmaterial in seine Kosonien ichise, denn werde Abeljinien nicht imstande fein, seine Unabhängigstelt aufrecht zu erhalten. Der Kasier ichies, wenn Italien den Krieg ertläter ober wenn die italienischen Truppen es wagen, die Grenze au überichreiten, werde Abeljinien is ofat den Kampl auf nehmen und aleichzeites, den Böllerbund anzusen. In einem Leitarisch mach die "Times" zu dem Italien. Die einem Leitarische mach der "Times" zu dem Interdiew mit dem Kailer von Abeljinien unter anderem sollen

Ohne Opfer keine Gesundung.

Minifterprafident Laval begrundet feine Sparmagnahmen.

Erflärung im Mundfunt.

Frage beantworten, ob bie Regierung richtig gehandelt

sie den ind tatblütige Haltung ber Bewölterung würde ihr die weitere Erledigung der geftellten Aufgaden erleichtern. Die Festigkeit der jenngölische Mahrung, die Sicherbeit der Flunngheit Franklichen Mahrung, die Sicherbeit der Flunngheit Franklichen Weiterdierhaltung der Ordnung im Innern würden ihm Aumen Frankreichs der den internationalen Berhandlungen prechen zu fönnen Künftigdin werde er Handlungsfreibelt haben. Die Keglerung dabe Mut denötigt, um das Flunngardollem zu regeln. Aber wenn es sich um die Organisterung der Sicherbeit in Europa dandelet, merde dau und die Begeisterung und seine — Lands — deiße Emischossienen Lande und dem Frieden zu denen den Frieden zu den den Frieden zu den den Frieden zu denen, hinzutreten.

Angefagte Broteftfundgebungen. - Berbot

Starter Biderftand bildet fich heraus.

Alotten-Abtommen, Gudan-Garnisonen und der Besuch Titulescus.

Der Rurfürstendamm und die Auslandspresse.

Gine neue Sehe gegen Deutschland.

Das Dritte Reich ehrt die Großen der deutschen Geschichte.

Der Führer an der Gruft Beinrichs des Lowen in Braunfdweig.

Wiederherstellung der Grabstätte.

Braunschweig, 17. Auft. Gang überralchend traf am Dienstagabend ber Juhrer und Neichstangler in Braunschweig, im Mittwechgitüh batte fich bie Tailache ber Annveienheit des Kührers wie ein Laufeuer durch Braunschweig verbreitet und die gange Erabt hatte Jigaggenichmus angelegt. Der Jührer begab fich in ben Dom, wo im Mittels



Das Grabmal Seinrichs bes Lowen in Braunichweig.

schiff die Grust des großen Riedersachsen ift. In zog Heinrich des Löwen freigelegt worden ift. In tieser Ergrissendeit weilte der Führer einige Minuten an der Grust.

Dann ergriss Ministerpräsident Klagges (Braunschweig) des Wort. Rach Morten des Williammens gab er einen liberbist über die Freisegung der Furst und ihre Gründe. Der Sachsen und Bapernbergo Henrich der Löme wird immer mehr, in suhrer under anderen aus, als ein Bor-läuser einer wahren deutschen Kaationals-politik anersannt. Sein Grab im Dom zu Brauuschweig

Jum Schluß sprach Ministerpräsident Klagges die Bitte aus, der Führer möge die braunschweigliche Staatsregierung beauftragen, diese Grabstätte eines großen Deutschen, diese mürdigen Justand zu ver-leken und sie allen Vollsgenossen zugunglich zu machen und dat gleichzeitig, ihm die näheren Anweisungen siersur zu oeben.

geben.

Anschließend besichtigte der Führer zusammen mit den Mitgliedern der braunschweizischen Staatsregierung und seiner Begleitung den Alten Dom und die Burg Dant warder ode, wo Seintich der Zöwe gelebt und gewirft hat. Als der Führer und Reichstanzier auf den Balton der Burg trei, braussen über den von riessen Menschammenge umfünnten Platz endsofe Seilruse, die orkanarig anschweigen umföhnnten Platz endsofe Seilruse, die orkanarig anschweigen wieden werden die der Alber erreiche.

Der Führer erreilte der braunschweiglischen Staatsregierung den Auftrag, die Grabstätte Seinrichs des Löwen wieder derzurschen. Der Führer gab perlönliche Anweilung gen sier des Ausgeschaltung und ketalte gleich, zeitig die erforderlichen Mittel im Aussicht.

Befuch auf dem Anffhäufer.

Salle, 17. Juli. Bon Braunichweig tomment besuchte ber guprer am Mettwochnachmittog ben Kylfbauler. Auf leiner Fahrt durch ben herz murde er überalt, wo er von der Beodlerung erkannt wurde, begeistert begrupt.

Abichluß des Frontfampfer-Befuches in Samburg.

Rudtehr nach Berlin.

Im Zaufe des Rachmittags lehrten die britischen Frontstämpfer mit dem Zupe nach Berlin zurück.
goge, Komponist und Dirigent großer amerikanischer Chöre ich einen bervorragenden Kus erwarb und auch an der Ausbildung eriter Künkler und Künklerinnen hervorragenden Anteil hatte.

Annteil horte.

Die beuische Tanggruppe auf bem Internationalen Taugleit in London. Die deutsiche Tanggruppe aus Kothenburg ob der Tauber, die an dem Internationalen Tangfeit in Condon teilnimmt, trat am Diense tag uslammen mit den Vertretern anderer Rationen im Stadtpart von Green wie dauf. Mit ihren Tangen, datumeter dem berühmten Schälfertanz und dem mitteldeutlichen "Schanpplach", riefen ile gardite Specifierung dei den anweienden Gulten beroot. Die eigens mitgebrachte Appelle unter Führung von Musikmeister Etracking pielte mit seinmatlichen Reisen zum Tang auf. Der Führer der den den Tanggruppe, Dipomingenieur von Heinen, außerte sich iehr bestiedigt über dem treudischen Empland zu den Deutschen in England zuell geworden ist. Presiden geste Minderen in England zutell geworden ist.

* Deutsch als zweite Amtssprache in Bulgarien. Der Stadtrat der dusgarischen Safenkadt Marna am Schwarzen Weer hat fürzlich den Entschutz gefatt, Deutsch als zweite Amtssprache einzusübren. So wechen össentliche Berkehrs-mittel fünftighin deutsche Seschristung tragen.

* Eine neue fürfliche Jauft-übersehung. Bon der türtischen Schriftellerin Semiha Bedri G & f. n. l. die vor Jahren wegen ihrer fürflichen übersehungen beutliche füllischen Jöhtungen, vor allem von Goethes "Etella", mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet worden ift, livet seht eine türfliche Jauft-übersehung vor. Benut mutde die Bühnenfallung der beiden Teile von Hauf Mederow. Die Wertellung hat dieser ih der Türkei einen starken Widerhall gefunden.

Die Gefährdung der Roofeveltschen Reformpläne.

Abrechnung des Prafidenten mit den "Beitungsfönigen und anderen Millionären".

Bushington, 17. Juli. In der Presistonieren am Mitt-moch wonde sich Brüstent Roose verlet mit Kachdrust gegen "Settungskönige und andere Millionäre", die aus Furcht vor der Erbigaristeuer die Arbeiten des Konares jes zu sad die eine und die baldige Bertogung vor der Ber-abischiedenma der Sieuerressom zu erzwingen verlügten. Prasident Roosevelt erklärte, er bestehe darauf, das alle wischigen sigmedenden Selebentmitten noch in dieser Session erkelt und verden, wei im nächsten Zahr, wenn der Wachtleb waa alle Gemüter deschäftigt, noch weniger Aussicht auf sach iche Arbeit vorhanden ist als jeut. Deswegen solle möglicht reiner Tisch gemacht werden.

Insmifden haben die Gerichte wieder zwei Resorm plane Roofevelts mehr oder weniger aerstätt, indem sie dwood die Berarbeitungsleuern auf iendwirtschaftliche Erzeugnisse, iowie die Enteignung non Gebäuben für Gedlungswoede als verfassingswidtig des zeichneten. Da das Derste Bundesgericht erft im derbst

Die Gegner Koofevelis betonen, daß jein neuer Kurs in Wirtfickeit ein ungesehlt des Experimentieren mit unerproblen und unerwünfichen Kesormideen sei, wie die Enricheidungen in der Goldfrage, in der Angelegenheit der KIRR und in den oben erwähnten beiden Bunkten geseigt haben.

Gine neue Riederlage im Genat.

Walhington, 18. Juli. Der Senat hat mit 44 gegen 41 Stimmen beichloffen, in bem Bujat gu ber Borlage, burch bie die Besugnille der Agrarbebarbe erweitert werden sollen, die Bestimmung zu streichen, die den Landwirtschaftsminister Wallace ermächtigt, die Preise für landwirtschaftliche Ergeugniffe festzusegen. Dies ift eine neue Rieberfage für bie Regierung Roofevelt, Die Diefe Beftimmung als ben wichtigften Teil ber Borlage bezeichnet.

Reichsfestspiele in Beidelberg.

"Rathchen von Seilbronn" - "Was ihr wollt".

Gozialismus, die Marjdroute der jungen Ration.

Arbeitsdienft und Wehrmacht.

Arbeitsdienst und Wehrmacht.

Berlin, 17. Juli. über die zusammendingende Bedeutung nom Urdeitsdienst und Wehrmacht als gemeinsamer Göule sie die deutsde Jugend auhert sich der Regierungstot im Reichstriegsministerium Dr. Kanster lich der Regierungstot im Reichstriegsministerium Dr. Kanster lich der Regierungstot im Keichstriegsministerium Dr. Kanster lich der Regierungstot im Reichstriegsministerium Dr. Kanster lich der Lis mus des Ardeitsdiensters seine Fortstüft, des erstellt der in Keichstriegender und ihr der Arbeitsdereitsdiese der Verläuft der aus dem Erschinns des Ardeitsdiehes und Borausselbungen mit sich, die seiner Erziehung zum Absflentischungen mit sich, die seiner Erziehung zum Absflentischungen der Kanton den erdien Sintergrund geden. Ihnem er sich dertauf vorbereit, das nationalsgialistische Deutschland und seinen Ledenstaum ziederzeit mit dem vollen Einigk einen Ledenstaum, des gestellt der Verläufsland und seinen Archenstaum ziederzeit mit dem vollen Einigk einen Ledenstaum des deutschaften Wehrenstellt mit der Triedtich en Arbeit der Verläufsland und seiner Archenstaum zu der seine der Verläufsland und seiner Ledenstaum des deutschaften Ledenstaums des deutschaften Ledenstaums des deutschaften Ledenstaums des deutschaften Ledenstaums der der Lichtsdieren Ledenstaum. Die Bedische Ledenstaum der Verläufsland und der kanster der Verläufsland und der kanster der Verläufsland der vorangegangen Arbeitsdiens den Kert der Kasternachtserziedung eine Arbeitsdienster deutschaft der Verläufsland und der Arbeitsdienster der Verläufsland und der Arbeitsdienster deutschaft der Verläufsland und Gehardter erzieten. Tund der Verläufsland und der Arbeitsdienster der Arbeitsdiensterziedung ihren Leiten Sinn werleicht. Die Redenstaum der Verläufsland und der Rechtsdereit vorangegangen Arbeitsdienster Arbeitsdienster und der Arbeitsdienster der Arbeitsdiens

Die 53. jur Rorporationsfrage.

Die H. zur Korporationsfrage.

Berlin, 17. Juli. Eine grundsäßische Stellungnahme jur Korporationsfrage veröffentlicht das von der Keichejugendrührung derausgegedem Führerorgan der nationalisatoliftlichen Jugend "Wille und Racht". Wit aller Eindeutsgleicht werden, das in den meilten Fällen nicht teier Wille oder Begelikerung zu einer Sache daus gesührt beiten, doh die letzten Jadroänge der Abiturienten den Korporationen als "neue Füche und Surchen" gekellt wurden. Die "alten Herren" münfchten ihre Söhne im gleichen dunkt, daß sie redeien dabei von Tradition und hiptern nicht, daß sie redeien dabei von Tradition und hiptern nicht, daß sie nut eine Deloration in eine un fent im entale Zielt erteten. Den Herren Söhnen machte man die Kortelle der Korpsyugehönigtet flar, sollderte ihnen, welche Berbindungen sich ihnen auftäten und sonnte ihnen mit Garantiescher Altivitus els. Da deie Einstellung der Korporationen Zwederekinde einhe Lung der Korporationen Zwederekinde einhe Lung der Korporationen Zwederekinde einhellung der Korporationen Zwederekinde einhe Lung der Korporationen Zwederekinde einhe Jeren Angebarionen den der Korporationen Zwederekinde einhe Lung der Korporationen zu der Lung de

Adolf-Sitler-Marich der 53. Mus 25 Gebieten jum Reichsparteitag.

Aus 25 Gebieten jum Neichsparteitag.
Berlin, 18. Juli, Aus den Clandorten der 25 Gebiete der Hannschieren die für den Abolf-Hiller-Marich for a fältig Julaum men gestellten Martch form ationen in einer Stürke von etwo 30—100 Hilleringen und Hubert, je nach der Töme des zurückulegenden Aleges, Ende Juli die Aufrage Ceptember ed. Das Gebiet Dit-land, das den Auflichen Ammarchagen das, verlemmelt der alb, das den länglichen Ammarchagen den, der eine Getersfähnlein des Deutschen Ausgabeltes nach der Abertalten und der Abert bei und geden ansschliegen den Ammarchann und ein Edresfähnlein des Deutschen Jungsolftes nehmen an der Feder bei und geden ansschliegen den Ammarchann der Hober bei und geden ansschliegen den Ammarchann der Koderbeiteit der Schotentes Olpreußen nach Swigsberg. Der Marsch der Abordungsgebt zumäch äbst Allenden der Koderbeite der Schotentes Olpreußen nach Swissban, Kittendern, Lephyla, Geta, Joi, Kapreuth und Künnberg, Die Narheitsführer der keipig, Geta, der Koderbeite des Gebiete aller Gebiete bestrüt für auf 10 500 Kilometer, alse mehr ab au den Gebierte matemeter, alse mehr ab ab den koder Erdumfanges.

Die Fahren ab ein Biertel des Erdumfanges.

weiammangirea auer vednete delays 116, aus 110 300 Allomete, als medr als ein Veterbe delays 116, aus 110 300 Allomete, als medr als ein Veterburgen.

Die Fahnendbotdung nach der Hofelen arihieren in voller Ausrüktung. Die Impgen trogen
den Frojen Commerdienstaugu mit Tonniker, Bede, Zelfdahn, Montel und Krestunkel. Des Eindeit führt einen
Baggewogen mit, in dem außer dem Auberprordant für
die andängende Jehlücke eine Trogbarte untergebracht ih.
Die Abende auf dem Maris werden, wenn tein Urfaud
gewährt wird, im Loger mit Himaden, denn Einstlunden oder
Schalungsarbeit verkracht. Daneben sind aus Kundgebung en in dem Ausriferort vorgefehen, die zufammen mit der ärtlichen Sig gelulele merden und die die
propagandifilisse Kirfung des Abolfsjiller-Marishes moch
erhöhen. Am Louie des 10. Soptember treffen die Abordnungen aller Gediede in Kürnberg ein, Die 341 Fahnen
mit den 1500 Begleitern werden zur Hane
Kahneneinheit zulammengekellt und
Jur
Beischtigung durch den Reichzigungen den AbolfsHilligung durch den Keinfessen und
45 000 Filleriungen am 13. September trefen den mogefant
45 000 Filleriungen am 13. Geptember treeten bie am AdolfHilligung durch den Keinfessen und gesten und bein der
Filler-Karfis deteiliguen Jahnenderdenungen zu ihren GeBieten und lehren euch mit diesen im Gonderzug in ihre
Seinent zurück.

Das Wort des Führers, gehn Jahre Sitlerbuch "Dein Rampf." Reichsfendung am Donnerstag.

Reichselnung am Donnersiag.
Berlin, 17. Jusi. Der deutsche Kundfund veranstattet am Donnerstog, 18. Jusi, um 19 Uhr eine Keichssendung unter dem Tibel "Das Wort des Fisheres, jehn Jahre Sielerbuch "Mein Kampt". In deser vom Deutschlandselnerde durchgetüblichen Sendung gedenkt der deutschlandselnerde des Tages, an dem vor zehn Johren der eine Bend von Woolf Hiers "Mein Kampf" der Öffentlichtet übergeben murde. Einsetzend der flündige Vegleiter des Mührers, SS. Erigadenübere Schliegen, der ständige Augleiter des Mührers, SS. Erigadenübere Schauß und Stadttat Maurice, aus ihren Erimetungen am die gemeinsem mit Woolf hiller in Landsberg am Zech verbrachten Zeitungshaft.

Reine neue Rreditgewährung an die Sowjetunion.

Ungutreffende Geruchte über ein beutiches Anleihenngebot.

Haguttelfende Gerüchte über ein deutsches Anleidenngebot.
Berlin, 17. Juli. An einigen ausländischen Zeitungen
war eine Meldung verbreitet worden, wonach ond der deutschen Megierung neuerdings der Sowjetreg ierung
eine Anleide von 1 Williarde RN, an gedocten
worden sei, und zwar ohne Sicherbeitsftellung, au dem Zwed,
die Sowjetundlunde in Deutschland zu erdöden, wodet von
sowjetunflicher Seite Auflösse and Deutschland gestehet
werden isolen. An dieser Meldung ist fein wahre d
Bort. Abgeschen von dem feinezeit amtlich Selnningegebenen deutsch-sowjetungstellen kreditägenachtung an die
Sowjetunion überhaupt nicht in Erwägung gegogen worden,
geschweige denn, das ein Angebot erfolgt wäre.

Normalifierung des Danziger Geldvertehrs. Weitgehenber Abban ber Devilenvorichriften. - Bollige Bewegungsfreiheit fur ben hafen- und Umichlagevertehr.

Weigehender Abdau der Devilenvorschriften. — Bellige Bewogungsferlicht ür den Heim und Umischlagsverteht.

Danzig, 17. Juli. Mit Küdsicht auf die günstige Entwidiung der Abdungsfage dat sich die Möglicheit ergeben, weientliche Leile der von vornherein nur für eine Abergangszeit erlassenen Devilenvorschriften aufzuhoden. Die Wirtichaft dann nunm ehr über ihre Devilenvörlichten der dann nunm ehr über ihre Devilenvörlichten der Mittig enfallenden Devilen vollig frei verfügen. Durch die Raspundme sit insbesowere der halen und Umstägen des Wittler des internationalen Betenausstansches wieder in vollen Umfange, wie vor Intastreten der Devilenvörlichtender der Steine Aufgaben vollen und der Verwerber und der Verwerbe ausständischer Jahlungsmittel gegen Gulden erschlen es indessen amgedrächt de bisderig Regelung, die eine Gesachmigungspilicht vorsob, einswerten nach deiguschalten. Das Gleiche gilt für die Mittaden der Reselvong die eine Gesachmigungspilicht vorsob, einswerten und deiguschalten. Das Gleiche gilt für die Mittaden oder Bereinvong infündichter Jahlungsmittel in des Ausstand und für die im Keisearsche geltende Kriegtung der die der Keisender deltweite Argistung von 20 Gulden oder deren Gegenment. Die die der Bereinbewirtschaftung ist aufgehoben.

Der traditionelle Sag.

Der traditionelle Haß.

Rene Unruhen in Nerbirland. — Bisher insgesamt 6 Tote.

Rondon, 17. Juli. Die 3ahl der Todessopser im Unruhegediet von Belsait erhöhte sich am Mittwocht und ogene auf 6 Versonen. Das lehte Opfer war ein unger Ramm im Alter von 22 Jahren, der in den Morgenkunden in der Asztonitatiog erstellen ausgestimmen in der Asztonitatiog erstellen ausgestimmen wirde. Die Bolizei dat in verschlenen Straßen Barrisaden ausgesichtet, um die seindlichen Karteien voneinander zu trennen. Im Auch es Mittwochs kam es zu weiteren Im von der Mittwochs kam es zu weiteren Im von mmentöhen. Während des Botsmittags verlommelte sich eine größere Wenschenmenge im Bezird der Porstliegie und nohm eine brohende Sastung ein, so das die Kolizei gezwungen war, mehrere Chüsse über die Abglie der Kannftrannen abgulessen. Bene fehwere Unruhen ereigneten sich am Viltimochnadmittag, als eines der Zodespofet der Jünglich Strahenskunft der Menschen einzel sich führt ich und einen Mann und mishandelte ihn sower. Als die Kolizei der Kenge, die den Zeidensus dezelietet, Mitze sich glassen der eine Strahenskungen der Menschen einzelff, entwickelse sich ein Strahenskungen der Wenge versuchte, der Strahenskungen der Versche sich eine Strahenskungen der Verschen der Versche des Konsten einzelff, entwickelse sich eine Strahenskungen erstalten Geweben einzelff, entwickelse sich eine Strahenskungen wurden. Ein Balazeirssister wurde zu Koden gekohen. Tach Einsche non Mithtär und Banzerwogen wurden die Unruhen. Ein Balazeirssister und Konsten einsche Verschen und ersichen Kationalisien, dei dem Den der Drangsisch und ein fesche den Wenter Betonen vorleift wurden.

Rurze Umichau.

Der Reichstriegsminitter hat für die Zeit nom 1. Juli ab die auf weiteres die Bergütung für die in An-ipruck genommene Quartierverpflegung auf 1,87 R.R. feit geießt. Das daneben gewährte Quartier-geld beträgt für den Softaten 20 Pf.

Der Reichstriegsminister und Oberbeschlishaber ber Redrunget bestätigt am 19. Juli bie Standarte bes Heeres und der Luttmoffe in Rassel und mohnt am 29. Juli Pioniccubungen an der Weser bei.

Die Jahl ber Arbeitslofen im Gau Baye-rif fie Okmarl fit von 88 878 Sche Samar d. 3. auf 50 103 Erde Rate, 42 203 Erde April, 33 449 Erde Mai auf 29 883 Befonen zum letten Jun' obgefunken. Der Rück-gang im erken Holbicht 1938 hat damit die Jahl der Ar-beitslofen um über die Ollfie vertringert.

Die Subiläumssichau der englischen Kriegs-ilotte wurde am Kitiwoch durch ein großes Manöver auf der Hohe von Fortomoubt abgeichloffen. Känig Georg, degleiet vom Brinzen von Welese und den Heinen Königen von Kent und Vorf, nahm an dem Manöver beil. Einen höhepunkt der Ubungen bildete der Angriffeines seinblichen Bambengelchwaders, dass durch zwei der nach fernienflisszunge dargeitellt wurde. Rurz nach ihrem Amflieg murden debe Rachtinen von den Geschüben der Echlachtteuger getroffen und fürzten in die Gesche

Wiesbadener Radrichten.

Feierabend.

Drudende, ichmere Aulthitse laftete ieit Stunden auf ben Menichen Dumpfe, Ridige Luft erfüllte tiefige Gelöftsträume, enge Schreibstuben und löslichte Werffnätten. Alles stöhnte und irechte beimilch dem Ende der Arbeit entgegen. Aun solägt von den Türmen endlich die sliebte Stunde! Areudig und erleichter liebt mon aufs meiße Jifferblatt und tiellt beglückt icht. Feierabend! Ein heltiges, foldbares Wortleben dabei andere Freuden vor.

sitterblatt und jeellt beglück icht. Fe'erabend! Ein heiliges, foldvers Wort! Ieben ihmehen dobei andere Freuden vor.

Gilg verlassen bie arbeitenden Menschen die Geschätsbäuler, drauhen werden sie sich noch nie Geschätzsbäuler, drauhen werden sie sich noch ist dere kennten und Freunden erwartet, mit denen sie geneinsam einem tageszabschlichienden, erholenden Vergnügen nachgeben. Die einen unternehmen noch gleich nach dem Kondelben ihmen Freuden siehen Kondelben werden sich einen gemütlichen Kold, die andern degeben sich sirads nach dem Edorftels und ihren Kameraden, sichendern nach einem gemütlichen Eisselan, oder geben ins Kina Verschieben, wie auch sonit mehen sinch der Artenien Gereichen. Unendlich viel vermag der Zeierabend besonders während der langen Tage zu dieten; eine Fülle von Anzegungen in Freundeskressen zu vorden. Mit den werdeitungsvollen Karten: Wist ihr was, hent abend. — werden oft sändende Sorschäfige eingeleitet. Ind die begestert zu kimmung säst auch nicht lange auf sich warten. Gerne lugt man sich dem Ausnische der Werheit. Ind die hopeistert zu kimmung sicht auch nicht lange auf sich warten. Gerne lugt nun sich dem Kunsche der Werheit. Ind die hopeistert zu kimmung sicht auch nicht lange auf sich warten. Gerne lugt nun sich dem Kunsche der Werheit. Ind die hopeistert zuweit wie den Kunsche der Werheit. Ind die hopeister der der die kennen und den jediet inweisten und bermitig zu sien, einsmal so richtig aus sich berausgeben und seine Bestellen weriger Pieler, das sie als kander wenn man dann später innerhalb weniger Almuten einschläft und saut den das gestalten, west er wirftlich ist, zu Etunden den den den gestalten, west er wirftlich ist, zu Etunden den den gestalten, west er wirftlich ist, zu Etunden den den gestalten, west er wirftlich ist, zu Etunden den den gestalten, west er wirftlich ist, zu Etunden der Entspannung.

Pflege des deutiden Liedes. 1. Gaufeit bes Sangerganes Raffau.

Pflege des dentischen Liedes.

1. Gausch des Tangergaues Kassau.

Die Vorbereitungen für das 1. Gausch des Sängergaues Massau sind nunmehr abgeschiesen. Das Kest verspricht ein Ereignis ersten Kanges für Wiesebaden zu werben. Die größten und namhalteien Vereinen unsere nassauern vertreten und merben am Samstag den 20. Juli in 6 Konzerten, die teils im Kurhaus den Gestläge in unseren Wauern vertreten und werben am Samstag den 20. Juli in 6 Konzerten, die teils im Kurhaus denon ablegen, dog das "Deutsche Kössen der die find haben gekrechungen des Deutschen Schapetundes und der Reichsmusstlämmer gepflegt wird. Vollstieb und Kunstider, Komantit und Keuzeit werben zu Gehöre gekracht werden, so das jede Geschmacksrichtung befriedigt wird.

Eine offene Singlunde, dos die Verdumacksrichtung befriedigt wird.

Eine offene Singlunde, jol die Verdumacksrichtung befriedigt wird.

Eine offene Genachen under Sasats zeigen. Ein aroßer Zeitz zu wird der der die die Angelen underer Eind ziehen und die Wiesebadener Verfüg zu gert der die gestlichten und die Wiesebadener Beweis stellen. Der Eintrittspreis für die Konzerte find wolfstümlich gebalten, so das sehen den Gengern unter Beweis stellen. Der Eintrittspreis für die Konzerte find wolfstümlich gebalten, so das sehen der Vertragen der Schapelle der Einhaute 78 longegeben. Röhrend der Kestinge ist auf dem Festpalt und eingroßes Weingelt sind ausgelesst. Im der Festpalen der Festpalen der Kestpalen der Kestpalen der Festpalen der Festpalen der Einhause der Kestpalen der Einhauter 78 longertieren, ausgedem werden die Aunz und Sportwereine, sower der Kallen vorziglich ausgearbeiter ist, vom Glide begünftigt und ein Genachten werden die Aunz und Sportwereine, sower der Wirtschap der Geschaften Weben werden der Eurna und Sportwereine, sower der Wirtschap der gestpet ein genoben werd

Aufruf an die Bevölferung Wiesbadens!

Das 1. Gaujest des Sängergaues Kassan flet vor der Türe. Tausende Sänger unserer nassaussischen Seimat weiten in den Tagen vom 19. dis 22. Just d. I. in den Mauern unserer heimatstadt. An die Benölferung Wiesbadens er-geht hiermit der dringende Appell, ihre Süler zu be-stagen und somit ihre Verbundenheit mit unseren Sängergästen und ihrem Ideas, dem "Deutschen Lied", zu

Wiesbaden muß zeigen, doß es immer noch die Stadt ift, die Gelle zu feiern versteht und die ihren Göften feder-zeit ein berziiches Willfommen bietet.

Mit treubeutidem Gangergruß! Beil Sitler! Der Festausschutz.

Eine Feierstunde des Sandwerts. Losiprechung von Jungmeiftern und Gefellen.

Losiprechung von Jungmeistern und Gesellen.

Am Mittwochabend sand im oberen Saal der Rartburg wieder eine Losiprechungsseier der Handberterschaft
kart, die einen ausgerordentlich laufen Beluch derzeichnen
kand dem Einmarsch der Jahnen jolgten die Jung
meister und Gesellen, denen die Immungslade vorengetragen
murde Rach der Auffellung auf dem Kodium begrühre
kreissandwertsmeister Stoll die Anweienden. Herauf
hörte man von der Obermeisterin der Klässeichneiderinnung kren einen mirtungsvollen Bosspruch, in dem die
Jugend zu stehen Streben, treuer Klichterfüllung und
Kameradiadri ausgefordert wird zum Robie des Berus,
Kreisshandwertsmeister Stoll sührte dann in seiner Feitaniprache etwa solgenodes aus: "Die Handwerter haben sich
heute hier eingelunden, um auf Anordnung des Reichshandwertsmeisters die Lossprechung von 11 Jungmeistern und
Kesellen der 6 Wiesbadener Handwerter in Einholten
Die Gesellen der 6 Wiesbadener Handwerter führ
heute hier eingelunden, um auf Anordnung der Ausgeschen
Buchhinder, Dachbeder, Glaser, Busmabertunnung, der
Buchdichenderinnen, vorzunehmen. Dieler Tag soll sür
die Lossulprochenden unvergelich ein. Ein Tag sauft war
wie der andere in der zielden, keit ab, aber es gibt doch
besondere Tage im Leden eines Menschen, die fin immer
in Erinnerung Meisden werden. Ein solcher Tag soll nun
auch der beutige sür der Krüllinge sein und sie flets mahnen,
ihr bestes zu leisten, denn unsere heutige zeit kellt besondere

Vuigabe an ben Menichen, und wer seinen Blat vollmertig ausfulsen wil, der muß seine ganze Aroft für seine Arbeit einiesen. Sierauf richete Areishandwerfsmeiher Stell das Wort an die Eleenikaft, die einftmals mit Gorgen im Setzen für die Richebe den Beuft möhlte und sich dann mührn mußte, eine Lehrfielle zu linden. Denn viele Reister gellten teine Lehrlinge mehr ein, da ihre Gorgen daduren nur vermehrt wurden. Mer hent den dere Gorgen daduren nur vermehrt wurden. Mer hent die Andere und die Ausgischen im Jandwerf sind dant dem Veert des Führers bester der Andwerf sind den der Kreiber den Geler geworden. Areishandwerfsmeister stoll winsighe zum Schluß dem Eltern, das ihnen ihre Aindeliegend dantte er den Reistern, das ise die midsevolle Arbeit auf sind genommen, die Jugend in das Jandwerf eingülberen und auszubilden. Die treffilichen Füllungsarbeiten kaden gezelgt, das die Rüsse nich unterricht aus, den mur durch eine eng Julammenarbeit zusichen Elternhaus, Meister und Schule ist eine gute Ausbildung gemähltesster.

gewährteiset. Hieruf nahm Kreishandwertsmeister Stoll die selec-liche Lossprechung vor. Wit Handlichtag verpstichtete er die Geselfen und Geselfinnen an Erdesstaat und überreichte ihnen mit einem jeweitigen Spruch die Geselkendriese Anichtiehend sand die Lossprechung der Jungmeister katt, die die gesel-liche Weisterprüfung abgelegt haben.

Breife und Lebenshaltungstoften im eriten Salbiabe 1935.

— Eine ichone Geburtstagsüberraichung, Wenn man bei leinem Geburtstagsichappen beim "Braunen Glüdsmann"
50 RM. gewinnt, fann man wohl von einer ichönen Ge-burtstagsüberraichung iprechen. Ein Wiesbabener Ge-jäglismann fonnte am Dienstag diese freudige Feltfiellung machen.

machen.

Die Abteilung für weibliche Hilstrüfte des Baterländischen Franzenvereins dem Keten Krenz, Zweigwerein
Wiesdaden, diest am 5. Auf als Beendigung des siet dem
Hilbert und der Auflichten Auseilungslehrganges in erfter
Hilf dei Unglückfüllen, in Krankenpflege, Anlegen von
jachgemögen Berdänhen dei Berleungen, diesem in der
Vollfilmis des Kiddlichen Krankendaufes, ihre Abfaluße
der Frauen und
Mäden aus allen Benölferungsfreilen, zeigten, daß sie dem
non Dr. Währe der der Gescheren kannen gegebenen Unterricht in 20 Loppelkunden mit Luti
und Liede gesielt weren und bemiesen ber Scharben und den gefadenen Gästen
herreitigt und vraftisch, wie voll in der verbättnismägig
furzen Zeit zie feltiett worden mar, Alle 33 Prüflinge haben,
teilmeise sein zu, bestanden; 26 Damen, die sich zur Mit-

arbeit verplichtet haben, wurden zu Samariter in nen ernannt und ihnen Broiche und Armbinde verlichen. Den neuen Samariterinnen wird durch die präftliche Julammenarbeit mit der Samitätsfolonne Gelegenheit gegeben, das Gelernte weiter auszuhauen; so werden auch die einzelnen dies feiernte weiter auszuhauen; so werden auch die einzelnen diesernte weiter auszuhauen; so werden auch die einzelnen der einzungen, sowie kömiliche prensisien Behörben gerichteten Erlaß hat der Richtse und von einzelnen Bei Reinskattsbalter und an die Laubesergierungen, owne kennten genamminiker augsordnet. das die Erlätzung ihr auch bereinen Dienkieb eine Erflätzung abzugeben dat, ob er Freimaurerlogen, anderen Logen oder logenknischen Dramitationen und beren Erjahorganisationen angehört der angedört der Alleitzung ihr au den Berfonalten zu nehmen. Bon netwarte der einzulkellenden Beanten find ecknische entsprechende Erflätzung ihr au den Berfonalten zu nehmen. Bon netwarten der einzulkellenden Beanten find ecknische entsprechende Erflätzungen vor der Anfeiclung zu fordern. Der Minister kellt ein, das aus den von den Beamten abzugebenden Erflätzungen Rosenten Bolf ist die Fachgeunge der Bolizei. In einem Kunderlaß des Keichs und preußischen Konliken Solizeische Solizei. Son einem Kunderlaß des Keichs und preußischen Konliken Solizeischerten von die Fachgeunge der Bolizei Gewundlichen Solizeischerten zu der Konliken solizeis fehre und Kendelichen "Bolf" auszusteln ihm gehören nicht; die Keinsellungspolizei mit dem Kennzeichen "Bolf" auszusten der Schaltzeispreugen, die mit dem Kennzeichen "Bolf" auszusten der Schaltzeispreugen, die mit dem Kennzeichen "Bolf" auszusten der Schaltzeispreuge der Kolizeispreicher "Bolf" auszusten der Konstein der Bolizeispreicher eine Kennzeichen "Bolfen der der Kraftschreines zur Bertiligung der hier von "Best kraftschreinies zur Bertili

ordnet wird, ift die zum 15. Aug. 1935 vorzunehmen.

Unveldung "Sialienische Malerel" im Agsanischen Landesmusem.

Kusitellung "Sialienische Malerel" im Agsanischen Landesmusem.

Kusieum, die am Sonntag, den 21. Juli ihre Pforten schieben mirt, dat noch ein vieher völlig unbekanntes Gemalde von Kroncesco Guardi aus Serliner Privatbesty Aufteilung gefunden. Dargestellt ist ein in 18. Jahrbundert gern behandet. Ser Thema: Die Heitige Anna lehrt die Keine Maria seien. In einer Glorie über dieser Genupe erscheint die Auch der heitigen Gesties, von Cherubim unsichwebt, au der der heitige Goochim ertatisch emporichaut. Im hintergrund ein Durchbird in die Landback, die in ihrer gestreichen Lichtwirtung bereits den fünftigen Meister der Landschaft abnen lögt.

Tummellunde lin Mutter und Kind. Danuerstagen.

leist. Tummelftunde für Mutter und Kind. Donnerstags non 15–16.30 Ubr auf dem Sportplat Kleinselba, eine sicht bie ein felba, eine wirtlich freudige Angelegenheit ift es sur niere Kleinen, sich in stöhlichem Spiel zu Tummeln. Diese Rieitene spielen unter Anstick einer ausgelüchten Ledrerin, ohne sich dewunkt zu sein, dah sie endizeitig Letbesübungen treiben. Auf diese Art wie der erfacht und Wachstumselber mit großem Erfolg detämptt. Jur gleichen Stumpelstet ihr der Kriegen gekräftig und Rachstumselber mit großem Erfolg detämptt. Jur gleichen Stumpelstäte is den Rüttern dieser Kinder Gelegenheit gedoen zum Ausgleich sir die täglich nicht leichte Arbeit an den Kurlen der Abstrettung Sport der Kinde. "Kreit durch Zerende" teilzumehnen, und wieder neue Spannkraft sür die Arbeit zu sinden.

Balbidus - Landidus! Schutt ben beutiden Balb!

wahren Bolisseites.

Benn der Rug brennt. Am Mittwochmittag murbe die Feuerwehr nach einem Sause Ged Mauriftinzliche und Kirchgalse gerufen. Dort wor in dem Beigraum Feuer ausgebrachen. Und jwar brannte der Rug im Berbindungsrohr imischen Kessel und Kamin. Die Feuerwehr entsernte das Kohr mit dem brennenden Auß und beseitigte jede weitere Gefahr.

Gefahr.

Dientzinditann. herr Mar Mehle, Luifenkrohe 7. Rand am 15. Juli 40 Johre im Dienst der Güddeutschen-Eisendahngesellscheft. Dem Jubilar wurden von Seiten der Self. verfigiedene Edungen uteil.

Tödlicher Schlagussell. Ede Rheins und Milbelmitrasse nitzitzen mittimodmittag ein 70 Jahre alter Kaufmann vom Schlag getroffen zu Boden. Man brachte ibn sofort ins Arankendaus, doch starb er bereits auf dem Weg derthin.

Dirigentengafissele im Kurhaus. Wie die Städtliche Vresselbe mitteilt, finden während der Beurlaubung des heten Dr. Thierselder nachfolgende Dirigentengaftsele im Kurhaus fatt: Donnerstag, 18. Juli, Spar Reiger, Duisdurg; Dienstag, 28. Juli, derbert Albert, Kaden-Baden; Sonntag, 28. Juli, derbert Albert, Kaden-Baden; Sonntag, 28. Juli, der unt unter het der Donnerstag, 1. August, August & 29t, Wappertal-Bormen; Dienstag, 6. August, herbert Brand, Braunlage.

Mieshaden-Biebrich.

Biesbaden Biebrich.
Eine größere Reifegeleischet, Kraft burch Freude" aus hert sield traf mit dem Dampfer von Koblengtommend hier ein. Sie zog mit Musik durch den Schloppart, besuchte Wiesbaden und von da wurde abend die Deinnreise angetreten.
Ein interestantes Erfebnis hatte ein hiesiger Paddler. Er bemerkte in dem Abeinarm binter der Actibergsau von seinem Boot aus eine Kingelnatter von eina 80 Zentimeter Größe. Dieleske durchschwamm den Kheinarm und der ihmand auf der Aue.
Am Dienstag tom ein größerer Trupp Jigeuner mit ihren Wagen durch Biedrich und wurde von der Polizei weiter verwiesen.

Landwirtschaftliche Rundschau.

Erzeugerpreife für Speifetartoffeln.

Die Sauptvereinigung der Deutschen Kartoffelmirtschaft hat am 17. Juli im Bertündungsblatt des Reichsnährstandes Kr. 54 mit der Andrdnung Rr. 13 die neuen Erzeugerpreise für Speisefartosseln wie solgt seitgesett:

n) für gelbe Gorten mindeftens 5,50 RM., feboch nicht

mehr als 6,60 AM.;
b) für tunde gelbe Sorien mindestens 5,10 AM., jedoch nicht mehr als 5,60 AM.;
c) für blaue, rote und weihe Gorten mindestens 4,70 AM., jedoch nicht mehr als 5,20 AM.
Die Anordmung tritt am 18. Juli 1935 in Kraft.

Bermehrter Schafbeitand.

Muf Anordnung des Reichse und preußtichen Ministers für Ernädrung und Landwirtschaft ist mit der Zwischen zuchlung der Schweine zu Anzign Juni d. 3. auch eine Schaft geben den Genammerbeitand an Gahen in Deutschen Reich zu gewinnen. Rach Ritteilung des Statistischen Reichsamtes wurden zu frigen Juni insgesamt 4.5 Mill. Schafte gegählt. Hervon waten und 1.8 Mill. Liere 29,4 %, noch nicht I Jahr alt (Jungschaft). Die Alteren Schaft (über 1 Jahr alt) wuren größtenteils Mutterschafte und 3idden, von denen im ganzen 2.4 Mill. Liere 25,4 %, ermittele wurden, madren auch die mannlichen Liere (Schafdöde und Hömmel) nur 372 von Schafte 28,2 %, ermittelen. Gegenüber der Schafdung zu Anzung Deember 1934 mit rund 3,5 Mill. Liere Schafdschaft zu Anzung die gestiegen. Dierbeb ibeite doer zu bertudschäftigen, das der Gemmerbestand an Schafen regelmäßtig über den bei der Desemberolehablung ermittelten Gahebeltand hinausgeh, de bie der Winterzahlung bereits ein Zeil der Gchafde wieder abgeschaftet ist. Rach Ansicht des Beschlächschitzten für die Reudragnisierien der deutschaft der Schaften Schaftbestand der Schaften Schaftbestand der Sch

Rächfte Comeinegablung am 4. Geptember 1935.

Die nächte Schweinesählung indet am 4. September 1935, hatt. Folgende Ermitifungen werden nit dieser Jählung verdunden seine Little gablung verdunden sein: 1. Der nicht beichaupflichtigen Hausschlachungen vom Schweinen, Bullen, Ohsen, Kühen, Jungotindertn, Kälbern, Schoffen und Jiegen in sedem der vorhergehenden drei Monate. 2. Der im Juni, Juli und Mugust. 1935 geborenen Kälber. 3. Des Meldefettvieches in den hiertitte bedeutsamen prussischen und oldendurglichen Kreisen.

Unordnungen ber Dentiden Getreibewirtichaft.

Lant Auordnung 5 der Sauptversammiung der Deutsiden Getreidemiricait werden neue Roggenmehl-Groß-handelspreise ab 15. August und neue Weizenmehlpreise ab

15. September b. 3. sethgesett. Sis bahin gelten afte Preise auch für Aleie. — Die Anordnung 6 ber Hauptversammtung regelt Borotheitung und Berwertung vom infänbildem Röggen und Weizen durch Müblen und andere Betarbeis tungsbetriebe. Anordnung 7 dringt Borichriten über den Anuf von Weitervortung to ninkandischem Getreibe.

Mildanlieferung und Mildverwertung bei ben Molfereien im Rai 1935.

im Mai 1835.
Raf Mittellung des Statistischen Reichsamtes ist die Mitschaftlerung im Wai gegenüber dem Bormonat ieht erheblich weiter gestiegen. Die Junahme der durchschaftlich je Tag angelieferten Mitchmenge dertug 19,7% und war ebenio wie im Borjahre etwas größer als in den Aahren 1831/33. Demgegenüber hat sich der Frischmildadbak — infolge der verbältniswings fühlen Mitterung im Bertichsmonat etwas schwäche als gewöhnlich — nur um 2,4%, die Bollicherarbeitung dagegen — demensprechend noch sich eine Bormonat ethöbt. Tach im gleichen Bernamat ethöbt. Tach im gleichen Bernamat ethöbt. Tach im gleichen Bernamat ethöbt. Tach im gleichen Bormonat ethöbt. Tach im gleichen Bernamat ethöbt. Tach ethog e

Martiberichte.

Frantfurter Getreidegrogmartt,

Frantsurte. Setreidegroßmartt.
Grantsurte. B., 17. Juli. Der Frantsurter Getreidegroßmartt lag heute naben gleichtigten. Am die fanden nicht nach Juliergesse geschäftliche Unter Enderen und eine Weiterungen mehr norgenommen. Es notierten: Weiten (V. 18. 9) 210, (VR 13) 14.
(VR 16) 218. Roggen (V. 9) 170, (VR 13) 174, (VR 15) 178.
Heit (H. 13) 170, (H. 14) 172. Weisenmehl (VR 13) 177.
(VR 16) 28.15. Roggenmehl (VR 13) Tupe 97 23.80, (VR 13)
Tupe 815 24.30, (VR 15) Tupe 97 24.20, (VR 15) Tupe 815
24.70, plus 0.50 P.R. Frachinusgleich. Weisennachmehl 18.75.
Weisensutzennehl 1225. Weisensteile (VR 13) 10.92, (VR 16)
11.10. Roggensteie (VR 13) 10.20, (VR 15) 10.44, Wilhsteinpreise ab Mühlemkalom. Sojuidrot 13, Baluntachen 13.50,
Technisticusen 13.50, Fabrithreile ab (Vabrantschalden)
Treber 10.75, Heu, neuer Ernte 5.50 P.M.

Frantfurter Bferbemartt.

Franklurt a. M. 17. Juli der Alfried jum Franklurter Pferdemarkt war wie fiets im Auft gering; es standen nur rund 230 Tiere aller Gattungen zum Kerkauf. Das Geschöft war alfriedentleind und bereits agegen Wittsag war der Markt geräumt. Die Preise lagen böher als im Vormanat. Für die importierten ungarischen Arbeitsplerde wurden Freise gesichen 1100–1300 AM. je Stud bezahlt. Jette Schlachtpierde, erste Qualität erzielten 35–38 und zweite Cualität 23–31 NM. je 50 Kilogramm Schlachtgewicht.

Eine deutsche Mutter.

3um 125, Todestage ber Konigin Luife am 19. Juli. Bon Joachim Mibrecht Bring von Breugen.

Arentei bieje zeilen. Froh erfüllte Muttersfact ist höchste Menichentugend ieglicher Frau in Holest und Hütte. Doppelt selig die Mutter, um die ein größer Areis liedend sich Höngt. Drei-jach beselligt die Frau, die über die Jamilte hinaus noch tief und weit in die Boltsgemeinschaft hienen wirken kaufen. So weg auch das Schiftal der seitzen Königin Laufe von

Dem Andenken der Königin Luife widmet der Urenket diese Zeisen. h erfüllte Auterschaft ist höchte Menichentugend e Frau in Palak und Hütte. Doppelf selig die um die ein größer Kreis liedend sich derdigen. Derigen bei eligt die Frau, die über die Familie kinaus noch tief it in die Allszemeinschaft hinein wirken kann. So ach das Schickal der seligen Königin Luise von



Oben links: Ein Bild der Königin aus glüdlichen Tagen, ein Paltell von Tassact aus dem Jahre 1797, — Daneben: Der Liebfingsausenthalt der Königin, Schloß Paret. — Unten finks: Die letzte Ruhestätte der Königin im Charlottenburger Mausoleum. — Daneben: Die Totenmaske der Märtyrer-tönigin. (Scherls Bilderdienst, Transocean, Atlantic, Eppreß-Archiv, M.)

Freugen jum Ausgleich taufenbfätiger Sarten eine über-reiche Fülle non Mutterpflicht zu; als Landesmutter durfte fie über ben engeren Reigen geliebter Kinder auch dem Breufennolfe Liebe angebeiben laffen und unermestlichen Gegen ipenden,

Segen spenben, Sieben Kinder schentte Luise ihrem Gatten Friedrich Wilhelm, danm die drei Tochter zu des Baters Freude an Leib und Seele der Mutter glichen, mubrend sich an den Anaden Schillers Wort aus der "Traut von Messina" ber mahrheitete", Ischon ih ber Mutter liebliche Joheit zwischen der Sohne feuriger Kraft!" — Die glüdliche Mutter versstand es, ihre Kinder um so inniger zu lieden, weil sie mit

weiter: "Bischelm wird wie sein Bater, einsach, dieder und verständig." Ganz so sehen wir den greisen Kaiser in den Tagen döchsten Ruhmes einen schlichten Wann bleiben. —, "Charlotte ist in sich geschrt, dat aber ein warmes berz, ist vonschmen Weiens. Ich abne sit sie eine glänzende Zu-tunft". Die Britweisin trug später die Zarentrone mit Würde. Weiter lesen wir, kets autressend, Karl ist aute-mütig, tröhlich, bieder, talentvoll. Er wird leicht und fröh-lich durchs Leben gehen. Alexandrine ist ausschmiegend und findlich, dat viel Berstand, da Sinn sür das Komisse und Sattrisse. Bon der sienen Lusse sieht gesch wirden und frommen

Luise von Oranien, der würdigen Gemahlin des Groben Kurfürsten ahnlich werden!" Pring Albrecht, mein Grob-vater, wurde efft am 4. Oftober 1809 in der Justindtisstad Königsderg geboren; er war efft & Jahr, als die Mutter von ihn in die Enigfeit ging.

Bi

Aus Proving und Nachbaricaft.

Grantfurter Chronit.

Franflurte Chronit.

— Franklurt a. M., 17. Mil. Wegen Heitatsbetrugs mutde der Zsjädrige Fritz Hemerth in Franklurt feltgenommen. Het es verstanden, von heitatslustigen Mädschen ganz erhebliche Geldbeträge zu erschwindenten, die et angeblich sie son der nicht ersjäterte, verwenden wollte. In Wittlichteit lebt er schwieder in wilder Gebund ist Verlegentrage für und der Schund ist Verlegentrage für und der Verlegentrage für der den der Verlegentrage für der der der Verlegentrage für der der der Verlegentrage für der der Angeleit der der Aufflührung von "Wallemptens Lager" auf dem Kömerberg hatte am Dienstagsbend ein "Aufraher" das Verlegentragen der im Kanten Limburger Golfe ein Gauf heftig an des Anie schung. Der Mann mußte sofort nach dem Värgerhofpital gedracht werden.

Die Renwieder Rheinbrilde ift verbunden,

Die Neuwieder Rheinbrüde ist verbunden.

— Reuwied, 17. Just. Em Montagnachmittagg haben die beiben freissehenden Brüssenvordauten über den linken Keisenschen Brüssenvordauten über den linken Rheinarm zwischen der Weisenthurmer Insel und dem Reisenthurmer Kheinusfer ihre erste sehen denne Glachträger gefunden. Damit ist die Brüsse in ihrer ganzen Länge geschsosen und ein denkswürdiger Abschnicht im Keuwieder Brüssendau erreicht. Die Bollendung der eigenklichen Konstruktionsarbeit des Brüssendause ist am Freitag mit der in selestlicher Horm geschaten Einselnung des leiten Trägers zu erwarten. Die Brüsse wird, wie vorgesehen, im Herbst dieses Jahres dem Berkehr übergeden werden können.

Dreifter Diebitahl in ber Babeanitalt.

Mit 1200 MM. (!) jum Baben gegangen.

Sitler-Junge als Lebensretter.

StillerJunge als Lebensretter.

— Hetborn, 17. Juli. In einem Ctauweicher nache des Kreisortes Guntersdorf geriet ein des Schwimmens untundiger Landhelser in eine tiese Stelle und verlant vor den Augen der Kameraden. Der 14sähr. Hiller von der Kameraden. Der 14sähr. den Leife und konnte unter Ausbietung der letzten Kräfte den Landhelser wieder in Sicherheit beingen. Bereits vor zwei Jahren hat der mutige Ketter einen kleinen Jungen unter gleichen Umfänden gereitet.

Barnung für Jaddler.

Barnung für Jaddler.

Babelboot vom Raddampfer zermalmt.

Erfelden, 17. Juli. Ein Darmstädter Baddler vergnügte sich auf dem Altribein und kan dabet einem Schiff zu nahe. Das Haltboot wurde unter die Schausels räder des Dampfers gezogen und vollständig zerstört. Im ietzten Augendisch fonnte sich der Haddler vor den Schauseln des Treibrades retten. Dieser Borfall sollte erneut als Warnung dienen, mit Paddelbooten zu nahe an Dampfer und Schetzständ in Errecksich.

Reue Stelettfunde in Seppenheim.

Neue Eleletsfunde in Seppenheim.

— Seppenheim, 17. Juli. Bei Ausschächtungsarbeiten in der Darmstädter Etraße wurden wieder zwei mit dem Gesicht nach Osten liegende Efeleite aufgesunden. Das eine zersiel deim Berühren in Staud, mäbrend das andere, namentlich der Chädel, gut etraliten ist und sicheren Aebengelände ichn einmal 16 Geleite entdedte, vermutet man einen alten Landsfinechtigte in der Landsfine ist.

Mieder imst Todesanier des Abeine

Bieber zwei Todesopfer des Rheins.

Bieder jwei Todesopfer des Rheins,

— Gernsheim, 17. Juli. Beim Spiesen am Rhein siel ein Fugdall ins Wasser. Ein eben erst verheirarteier 23istriger Mann sprang in erhiptem Justand ins Masser und ertrant. Er durfte einem Bergschag erflitten haben. — Trog des Berbots wollte ein junger Mann einen Schieppzag anschwimmen. Er wurde jedoch von dem schiedernden Schieppsjeil getroffen und versamt in den Fluten.

= Medenbach, 17. Juli. Beim Sturz von einem burch-gehenden Perdeluhrmert erlitt eine hiefige Einwohnerin verschiedene Berletzungen.

gebenden Pfetbeluhrwert erlitt eine hiefige Einwohnerin verschiedenen Extlezungen.

m Riederdeimbach (Rhein), 17. Juli. In Bälde wird auch Riederdeimbach, das in den leizten Sahren duch seinen herrlichen Wärchenbach das in den leizten Sahren duch seinen bertrichten Wärchenbach im Redeinland beitens bekannt ges worden ift, ein Deimatmusum baden. Der Beizer der "Dei im die unt zu diesen Josed die zu der Aufg gestorende "Alte Chmidhle" inkandigehen lassen. Das Kuleum wird der Klutze unfahren und Alfertümer aller Art gezeigt, in einem gweiten firchliche Albenfan und Alfertümer und die Klutzertümer aller Art gezeigt, in einem zweiten firchliche Albenfan und Alfertümer und die Klutzertümer und die Klutzertümer aller Art gezeigt, in einem zweiten firchliche Albenfan und Klutzertümer und den Albenfan und Keräten eingerichtet. Der Aufdau des Maleums ist im Gange.

— Maing, 17. Juli. Am 19. Juli jahrt sich zum 50. Male der Tag, an dem Domdekan Protonotar Jal. Man in Eichität die Breiferweihe empfing. Der aus Südescheim gedürftige Judicar keit im 75. Debensjahr.

— Chotten, 18. Juli. Gestern mittag fürzte der Landwirt Georg Ischem seunschaft infolge eines pissisischen Schwädigeansalls deim Hausbade nom Wagen und zog kin so schwädigeansalls deim Hausbader Arantenhaus farb.

Abends als Letztes Chlorodont -dann erst ins Bett!

Neues aus aller Welt.

Berhaftungen wegen raffenichanderifcher Beziehungen mit Juden.

Bienen niften in einem Bart! . . . und die Feuerwehr muß helfen!

3wei Millionen Menfchen auf der Flucht vor dem Sochwaffer.

Channhal, 17. Juli. Der Gelbe Flus ift in der Schantung-Provins in den lesten Lagen umt 11/2 Meter ge-litigen. In einem Aufruf an die Keoliterung ertlärt der Gouverneur, dat die Lage noch niemals jo ernit umd der droftlich gemesen sei. Unmahernd taufend Datischaften

leien vällig überichwenunt. Die Zahl der Flücklinge betrage 2 Millionen. Dos Aberj di wemmungsgediet swifden Puni-deng und Knoch hat eine Ansdehnung von 80 m. a. 1320. Kilometer. Nach der Misbehnung von 80 m. a. 1320. Allometer. Nach der Misbennte im Tählling find iest alle dofinungen auf eine sweite Ernie serflött. Tuch in Panslie-Gediet if die Logge fehr ernit. In Danton find alle Mislateder der Ruomintong aufgebosen worden, um an der Verfärfung der Deliche mitsuarbeiten.

Die Urfache bes Crubenunglude in Dorimund.

Solländischen De verungtudten Louristen nach Leutsische Seitehrsflungena "Marboe" ist am Mittwochmorgen auf dem Flugsleit vom Bil shede, wie eine Resdung vom door besagt, turs nach dem Stutt nach Bendod abseitütst. Das Flugsleit sich in Flummen aufgenangen und vollte om men ist ist fort morden. Die sieden Sahrasise und die vielende vertragen und die vertragten der in der in der die kieden dachrasise und die vertragten und die vertragten Vertragten der die vertragten vertragten und die vertragten Linnen. Die gesamte Troch ist verrichtet worden.

werden fonnen. Die gesamte Trocht ein versichteilig gefellet worden. Ein lädigter Rechtsauwalt als Alhere einer Branditierbande. In Delaufan dei Sähner einer Branditierbande. In Delaufan dei Sähner einer Branditierbande. In Delaufan der Sähner einer Aufammenardeit, mit einer Sände von Branditiere nache niche motden ist. Die Branditier gingen dortunt aus, der Übgedrunnten den Wiederaufban der Säufer anzubeteit und dade die Keffgerungslummen einsuftreihen. Die von dem verhafteten Rechtsamball peleitele Bande verfügte jederzeit über al ich e deu gen, die des Albid der Branditier beichwosen.

lannten 98 Frosent der wertvollen Ladung geborgen werden.

Foliseilicher Schuk für den Bischol von Kielee. In Kielee, span besten Bischol eine große Emwörung wegen eines Serhaltens in den Tagen der Nationaltzunze um den Karschall Kilubili entstanden war, erschien am letten Sonntag ein gröberer Vistersug aus einem Dorfe der Umgebung. Die Vilger, die mit Kadnen und Kreusen durch die Etadt zogen, entsanden eine Abordung sam Sichol. Über den Verlauf der Etadten eine Abordung sam Sichol. Über den Verlauf der Etadten der Abischolich eine Stefant der Sicholen der Bischofesorial und der Richte erbat telepanisch eine Bischofesorial und der Richte erbat telepanisch eine Beschanden aus dem Bischofesorial und der Fielen der Sicholenschlauf der der Verlauf der Verl

wobei seine weitlichen Kandoeliete ausgestaut wurden. Bis der murden diese Unnahmen von altronomischer Seite ang sichts der Ungenausseit der älteren Wennendestimmunge nicht als Berzeugend anerkannt. Die Beodachtungen Belan die lich auf weiter Jahre erstrieden, geben der Kontinental Verschiedungsspecite erst.



Befannimachungen.

RSG. "Rraft durch Freude".

Bejuch der Arbeitsbienjaussiellung.

Rein Mitglied der DAG, perjäumt den Bejuch der Austellung des Nechgarkeitsdieniges — Sein Wolfen — Sein Erfolg – am Donnerstag und Breitag 20.13 lbf. im Najigung der NeG. Kraft dung öffen an biefer gefolgienen Führung der NeG. Kraft dung örende" elenimmt, sohlt nur eine Befeiligungssebühr von 10 Biennig. Die Ausfellung, die uns Aussignitie nus dem Schaften und der derinnet unierer Arbeitsfameraden seigt, it eine einalgartige Leftung. Des beild der Kraft der Schaft der Schaft

Urlaubsighrten.

Das Amt für Reisen, Wandern, Urfaub in der NSG. "Araft durch Freude" gibt dekannt, daß für die Gahrt nach der Lübe der Buch vom 20. die 27. Juli ind für die ährt nach der Such vom 20. die 27. Juli die Ender nach der Such vom 20. die 27. Juli die Lüber der Such vom 20. die 27. Juli die Lüber der Urbert der Wild der der find. Ammeldungen sofort an die Geschäftsbielle, Kheintrade 74.



Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag!

Reich sien dung: 20.15 Uhr: Bon Frantium: Stunde der Ration – Robert Schumann und Friedrich Hebel.

Beellun: 19 Uhr: Schallplattentongert. 19.30 Uhr: Die Geburtsklunde des Henrichts. 20.43 Uhr: Univer Schaltsklunde des henrichten des kräften. 22.30 Uhr: Hom Schallplattentongert. 19.30 Uhr: Grensland im Welten – Die Eifel. 19 Uhr: Univerbaltungstongert. 20.45 Uhr: Munitalities Grunde.

Harrichten des Gebenburger Schien. 17 Uhr: Bunte Bullit non Jänded. 21 Uhr: "Univerbaltungstongert. 20.45 Uhr: Munitalities Grunde.

Harrichten Sieden – Die Eifel. 19 Uhr: Univerbaltungstongert. 20.45 Uhr: Abei Bunte Mulit non Jänded. 21 Uhr: "Univerbaltung. 18.45 Uhr: "Die Breuben. 17 Uhr: Bunte Bullit non Jänded. 21 Uhr: "Unive von Breuben. 30 in: 16 Uhr: Mulit underer Jeit. 20.45 Uhr: Röln: 16 Uhr: Mulit underer Jeit. 20.45 Uhr:

Roln: 16 Uhr: Rufit unferer Beit. 20.45 Uhr: Rongert im Freien. 23 Uhr: Rachtmufit und Tang.

Kanigsberg: 18 Uhr: Jur Unterhaltung, 19.10 Uhr: Unterhaltungsfonzert.

Leipzig: 18 Uhr; Bon törichten Kleidern und mert-murdigen Schneiben" hörfolge. 19.05 Uhr: "Sommerliches Dori". Ein beitere Bild deutsche Landichaft. 29.45 Uhr: Ordesterkonzert.

Ründen: 19.10 Uhr: Zeitgenöfiliche Kammermuft. 18,40 Uhr: Plauberei über bas Ernteleben. 19.95 Uhr: Unterhaltungstangert. 20,45 Uhr: Rielnes Ständchen für die Steine. 22.30 Uhr: Bom ewigen Deutschen.

Stutigart: 16 Uhr: heitere Mulit. 19.10 Uhr: Ein Tänglein — bitte. 19.40 Uhr: "Wie die Dampimalchine et-tunden wurde" Höripiel. 22.30 Uhr: "Grüß ent God, alls Leut, was zualoja lend". Eine bunte Neihe Boltsmulit.

Die heutige Ausgabe umjaft 12 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

Orristite It. I.— Durchfedinschaftigis, Inni 1920, 1969, Sonnege allein (2006) Orristite It. I.— Durchfedinschaftigis, Inni 1920, 1969, Sonnege allein (2006) C. Sarlienberg 'the Goffendradert, Wissbare, Cangalfe I., Capitati-Gens', Gefentlitting: Ur. phil. Godos Sactionetes and Defensibletor Seinich Oabs.

Sommerzeit - Reisezeit - Freudenzeit! ... umd immer bleibt die Resserves erin und ungetrübt, fleht Ihr Sahrzeng unter der Hüsseges der mustergältigen STANDARD-Kanffiellen mit ihren toten und sibergeauen Pumpen. Dart erhalten die die bemährten, fleis gleichmäßig guten STANDARD-Betriebsoffe. Dort werden die ausmerkjam bedient. Dort siehen Ihnen auch die unwergleichlichen STANDARD-Kufdilbfrurten Erhends zur Verfigung, die die mussführlich beroten über mit Wissenstete Ihres Ressenges. STANDARD-Betriebftoffe und STANDARD-Rundenbienft machen Reaftfahr-Reifen angenehm.



PETROLEUM-GESELLSCHAFT DEUTSCH-AMERIKANISCHE

-Gängerfest Wiesbaden

Festplat Raiserstraße neben Mufeum



Lockspitzel

Der geheimnisvollste Spion und Verräter aller Zeiten I

Fritz Rasp Olga Tschechowa

Wolfg. Liebeneiner Hilde v. Stolz, Ellen Frank

Asew ist der Mann ohne Gewissen, Schattenhaft tancht er auf. Verrat and Verbrechen folgt ihm auf den Fersen. Sein ganzes Leben ist ein berechnetes Doppelspiel infamer Schurkerei, gransamer Gewinnsucht

Gutes Vorprogramm Beginn: 2,30, 4,30, 6,30, 8,30 Angenehm kühler Aufenthalt.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freifag, ben 19, Juli 1935.

Früh=Rongert

dbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle

nertüre Estivale von Snoel litges Wien. Walser von Meilel, raphrase über das Lied "Grün ist die Heide"

iume. ie aus der Oper "Martha" von Flotom. Saactel Goldaten (Charatterstück) v. Siede gewagt. Marich von Blon.

Rurhaus-Ronzerte.

19, bis 21, Juli 1, Ganfeit, Conpergau Rallau. Freitag, den 19, Juli 1825. 14.30 Uhr: Gefellichaftsspaziergang nach dem Jagdichlob Blatte.

Rongert.

Quiertire su "Schiffbruch ber Medula" von E. Reiffger.

Ouberture in Zeinterin der Medul ban C. Keiliger.
Imeites Jinale aus Die Geldoofe des Bromerbeus, von L. Seethenen, Goldregen, Balker den E. Malfeturle.
Botrouert aus. "Der luftler Krien" n. John Strauß Oubertüre zu "Tancted" von G. Koffini, Tantofie aus "Maddem Stuterlin von Mucchni.
Berliebte Brüder, Marid von D. Redden,
Dauer und Kurfarten gültig.

16.30 bis 18.30 Uhr im Beinfaal; Tans Tee.

Begriffungs-Kongert bes Gau-Cangerfeles (etwa 2000 Ganger). Leitung: Ernit Schald. 20.30 Uhr:

Deutsche Opernromantit"

"Deutsche Opernromunger (nur bei geeigneter Bitterung im Aurgarten) Ouverture su "Der Freischille" von C. M. n. Meber Balletmust dus "Rohnunde" von Int. Schubert. Die Komantifer, Malser von I Lanner, Gantafte aus "Das Rachtlager in Grande" von Januare.

ntalie aus "Das Rachtlager in Granada" von Kreußer, wertüre su "Die luftigen Weiber von Windsor" n O. Nicolai.

Aicolai.
ie aus der Oper "Tannbäuler" v. Wagner.
ismatik aus "Ein Sommernachtstraum"
Mendelsfohm Kartholdu.
Dauer- und Kurforten gültig.
21 Uhr im Weinfaal:
Tans- und Unierhallungsmulif.
Kavelle Otto Echillinger.

Der Rundfunt.

Reichsjender Frantfurt 251/1198.

6.00 Chotal, Morgenspruch, Comnastif. 6.15 Ben Königsberg: Blasmuss 7.00 Kachrichten 8.00 Wallerstand, Wetter, 8.10 Stuttgart: Com

Röniasberg: Blasmulk 7:00 Madricken Koo-Balieritand, Better, 8:10 Stuttaart: Gam-nalit!

19.45 Antibliage für Küde und daus. 11:00 Merche-fonzert. 11:25 Vrogrammanisge, Birtibachts-melbungen, Better. 11:30 Sozialdienk. 11:45
Bauernium!

12.00 Mittagsfonzert II. 14:00 Seit. Radrickten.
13:15 Mitthagsfonzert II. 14:00 Seit. Radrickten.
13:15 Mitthagsfonzert II. 14:00 Seit. Radrickten.
13:15 Mitthagsfonzert II. 14:00 Seit. Radrickten.
14:10 Mittagsfonzert II. 14:00 Seit. Radrickten.
16:10 Kleines Konzert. 16:30 Rampl um das Reich
— Raiete und Vanfel. 16:45 Japan, der Giant
im Often. 17:00 Raifiel: Radmittagsfonzert.
18:30 Japanblumt. 18:45 Das Zeben horbid:
18:55 Metter. Genbermeiterbient für die
Nandwirtsdaft. Mittghaftmeldungen. Pro-grammänderungen. Seit.
19:00 Bein Messeniegen. 20:00 Seit. Radrickten.
Robert Genmann und Friedrich Seidel. 20:43
Lauespiecen. 20:00 Seit. Radrickten.
Robert Genmann und Friedrich Seidel. 20:43
Laufd.
20:05 Gent. Radrickten. 22:15 Metter. Radrickten.
Gport. 22:20 Sportifican der Roche.
24:45 Giuttagert. Seine enf Gob, all Leut. mas
3ualola iend. 24. Radminit.

Peutidiandenert 1571/191.

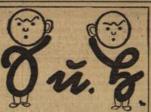
Deutichlandfender 1571/191.

Teutichlandiender 1571/191.

6.00 Glodenipiel, Tagesipruch Chorel, 6.15 örödiliche Morgenmusit 7.00 Rachrichten 8.20
Morgenitänichen für die Hauserfau, 1800 Spertzeit, 9.40. Aus öffentliche Geberimmte.

10.40 Technit des Intentichentes. 11.30 Hauseniprichent. Kolfsmirtichent. 1.40 Der Bauer bört.

12.00 Bon Istemen: Musit zum Mittag. 13.45 Rachrichten, 14.00 Allerfel von amel die beinden Der Istemen Musit zum Mittag. 13.45 Rachrichten, 14.00 Allerfel von amel die beinden Den Istemen 15.00 Aunanolt. der 15.00 Aunanolt. de



So sprechen die, die uns besuchten!

Euere

Scholle und Heim

Chronit Lives! Areibanffleifcberfauf, Freitag, ben 19. Juli 1935 in 2451 bis Schlus von 1—2 3

Alm Dalo heirate meine

Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post

1 bis 200 von 2-5 Uhr Samstag, ben 29, Juli 1935 n 201 his 350 von 7-8 Uhr a 351 bis 500 von 8-9 Uhr Städt, Schlachtbefverwaltung.

Zurück. Lindpaintner

staatl. gepr. Dentist.

VARIETÉ-THEATER Dotzheimer Straße 16

Welt-Attraktionen

Sensations - Gastspiel



der Beste der Welt! Der "Paganini" auf d. Akkordion, vom Wintergarten Berlin und ein

Groß-Varieté!



Heute abend

Kupferberg!

100 Gr. 30 Pf. 1/2 Pfd. 75 Pf.

J. Schmidt

Mietautos

agen. Wirt ranienstr. 3 Tel. 24847.

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Der rote Reiter der große Abenteurerfilm

Camilla Horn - Ivan Petrovich Marie-Luise Claudius.

derWillkommentrunk für die Sänger

Dexheimer weiß . . . Liter 0.60
Hahnheimer rot 0.50
Rheinwein 0.75
Aussehankwein für Wirte billigst.

Naturrelner Apfelwein Liter 0.32 Speierling 0.42 Borsdorfer 0.45 Weinbrände, Liköre, Kornschnäpse ReinerAlkohol 96,7% ig ½ Ltr. 2.60

Henrich

T. Luna-Ton-Theater

Jenny Jugo — Paul Hörbiger Käthe Haack — Friedrich Benter in HCTZ IST Trumpf

Zum Festzug der Sänger! Am Sonstag, den 21. Juli werden Stühle aufgestellt vom Blumengarten die

Wilhelmstraße aufwärts, sowie Taunusstr., Kalser-Friedrich-Platz links und rechts.

Preise: Stuhl 50 Pfennig. an den reservierten Stühlen, Wilhelmstr. u. Blumengarten.

Was zu Saufe fich ereignet

möchten Sie auch im Urlaub erfahren. Das meistgelesene

"Wiesbadener Tagblatt"

berichtet Ihnen die Tagesereignisse und Familiennachrichten der Heimat. Geben Sie uns Zeit und Anschrift Ihres Urlaubs, das Nachsenden besorgen wir dann punklichst.

Plotzlich und unerwartet wurde heute unser lieber

Herr Dekan I. R.

Robert Meyer

in die ewige Heimat abberufen.

Dipl.-Ing. Ernst Meyer Lotte Haubold.

Wiesbaden, den 17. Juli 1935. Viktoriastr. 9.

Die Beerdigung findet Samstag, den 20. Juli, vor-mittags 10% Uhr vom Portal des Nordfriedhofes aus statt. Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend verbeten.

D

di

Wiesbadener Tagblatt

Diamantenbaisse und Diamantenfieber.

Thomas Daring ergablt in seinem Buche "Aus-beuter ber Ratur" von Jinngruben, Betrofeun-quellen, Goldgruben und von ben Diamantenfelbern in Südafrifa und bem großen Diamanteurzulich.

deilen, Goldpruben und von den Jinngruben, Fetroleumqueilen, Goldpruben und von den Diamantenfeldern
in Güdafrila und dem großen Diamantenfeldern
in Güdafrila und dem großen Diamantenraufch.

Die großen Diamantengelellfasiten haben iast alle die
Arbeit in den Minen eingekellt. Aberall gidt es Betzge
unverfausiter Steine. Die Preise ind gesalten. Der Martit
strutinett. Die indighen Maharabschas, die noch Geld
haben und die sich früher jeden ausgerordentlichen Stein
gegenleitig absagten, lassen siehe der gestellen. Der Martit
kanden und die sich früher jeden ausgerordentlichen Stein
der Alugseuge ... Diamanten interesiteren sie nicht mehr.
An den Gabissprächen der Zumeliere von Jatson-Garden,
der düsteren, unsseinen der Zumeliere von Jatson-Garden,
der düsteren, unsseinellen Siertel der Londoner Ebelkeinhändler. siegen augenbissich Stillanten im Werte von
gut 160 Millionen Aus. unwertauslich nach der Meinung
der Gachperkändigen.

100 Millionen Kant sind dieher gesunden morden.
2000 Riso Diamanten hat man in den leizten 70 Jahren
aus der Erbe gestraut. Danan sind in normalen Jahren
jedesmal sie 20 Millionen M. M. im Monat umgelest morden.
1831 wurden im gangen Jahr sir 40 Millionen Geine nerlauft, 1832 um acht Millionen, und 1833 drachte mehren
löstingen Grissprächte sich eine magsiche Ristung
anne Länder megen ihres Diamantenteichtums als Sperre
gehete erstellt hat, sindet man beiser Lotz allem abet
scheiden der Stein einem Grund die Gestrung
aunge Länder megen ihres Diamantenteichtums als Sperre
gehet ersten Grundbischer. "An mein Grundbisch sich nicht ein der
lichen ein Grundbischer. "An mein Grundbisch sich nicht ein geben nurch die Windmalchine – und hosse nurch die Keigenung
aus Lander megen ihres Diamantententeintums als Sperre
die alten Grundbischer. "An mein Grundbisch sich einem
eine alten Grundbischer. "An mein Grundbisch sich einem
eine Lichen der benatung in errichten. Die höustige Machannt

Baigmaschinen damals nur die Aussese der ganz großen Diamanten guließen? Also ist die Stadt mit Diamanten gepflatert. Kan vereindart mit ihnen; die Straße ist im alten Zustand wieder abyuliesen. Die Stadt erhölt 10 % vom Erlös der gefundenen Diamanten. Und mährend die Minen Kimberlens gesperrt sind, reißen die Kürger ihre Stagen aus. Diamanten. Und mährend die Minen Kimberlens gesperrt sind, reißen die Kürger ihre Stagen aus. Diamanten. Und die Nurvon ellem ...

Die anterisserten Einkäuser haben die Verpstichtung, alle Steine zum ossigert, von registreiten Claim-Besigern, angedoten werden.

Wer rechtmäßig nach Diamanten sucht, techtmäßig Diamanten sindet, mitd sie auch heute noch los. Troßdem die großen Sopublate 1934 nur 2 % ihrer Releven abstoden sonn, man tann beute eben auch Geld verdienen, wenn man Diamanten nicht sucht. Leute wie Merensch Milsionen ..., die andern ein paar Hjund ...

Da wurde 1932 im Tanganjifa-Gebiet Ostafritas ein reiches Feld gefunden. Die Regierungs sperrte es mit Stachelbrat ab ringsum sammelten sich über 3000 Abenteurer an: Meger, zindus aus ganz Mirta.

Längs des Trahtes patrouissieren Gosten: Eingebores nenpolizei mit Vinthunden, die auch den Rann dressiert sind am Roppel bängt die Ochiennerische Abunendie gesichten aus Alipserddent oder Süsselleder. Daneben, achtschussigker Westen, der wirder der Schlenber der Süssellicher. Daneben, achtschussig der Westen, den auch der Poligger versucht, das umgäunter Diamantenterrein zu bestreten, so lange es noch nicht freigegeben ist. Kur die Regierungsvertreter durch binen, arzwöhnlich überwach von 3000 Augenpaaren, damit ja nicht ein einziger "Kdamus" (griechisch; der Underspiede ersoße, endlich nach gualvollem Karten, dann sommt der große Tag der Diagee der Schlichen und Köhrlen sam den die Rechen ihrein der Schlien er den Meren dien Wiede zu den Werten der den den den den Weiter sich en den, wenn die Jreigegebe ersoße Lag der Diagee der Weiter aus Ausgerale und den Keren Blann beachen sie ist der Meren dann, wenn eines Wargens um 5 Uhr di

An einer Jederspule batten solche Rachtichten von mehreren Drusseiten dann ein Gewicht von nur 1 Gramm. Die Be-börde ging auf den Borschilde ein; Dagton verließ in einem Ballon Baris, gelangte nach vielerlei Gesahren nach Tours und sandte von dier aus in einem Winter allein 116 000 Meldungen nach Faris. Da die Nachtichen leets in größerer Jahl ausgegeden wurden, erreichten falt alle in Jale. Spiter verössentlichte Dagton ein Schriftschen, dem er die Reproduk-tionen der damassigen Depesiken beigad. Wie die, Umstagu in Willenschaft und Ichnie (Franstrut a. R.) berlichte kellte Dr. L. Bendisson mit den noch vorhandenen Dagton-Driginalisimen Berluck an. Dadet erwiesen sich die Absigse der Titeltöpie noch als vollichmen lesettich. Die Kilme haden sich also 68 Sahre tadellos gehalten und es ist nach Sendisson kall die 68 Sahre tadellos gehalten und es ist nach Sendisson fein Grund zur Annahme, dos sich nicht gute Filme ebenfo sicher jackbundertelang halten Konnen. * Lassen Gommerstosse und eines der Grahlen durch?

Filme ebenio finger jantymnoetreiang gatten konnen.

* Laffen Sommerftoffe ultraviolette Strahlen durch?
Ultraviolette Etrahlen üben eine große feimtötende Wirkung aus. Wie nun die "Umischen im Wissenschaft und Technit" (Franspurt a. R.) berichtet, ergaben Unterjudjungen, daß viele Sommerftoffe ultraviolette Strahlen gut durchlassen, wodurch ein deben Grad der Keintötung an beschmutzten Unterkoffen und Wässcheituden eintritt.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Ausgabeort: Frantfurt a. Dl.

17/2Juli 1935, 19 Uhr

Der Musbau der frangöfischen Flotte.

Seheimnis um ben Stapellauf bes Rreugers "Marfeillaife".

Geheimnis um den Stapellauf des Kreuzers "Marfeillaije".

Baris, 17. Jull. Wie Honos aus St. Razsite meldet, ift der Stapellauf des neuen Kreuzers "Marfeillaije", der am Mittmoch dochmitten ging, mit einem gewilfen Geheim als umgeden worden. Kach der gemannten Larlie foll es verkölen gweden lehn, den Stapellauf zu photographieren.

Rach dem Stapellauf des Kreuzers, dessen Moldvinen. Kach dem Gandellauf des Kreuzers, dessen Woldvinen. Kach dem Gandellauf des Kreuzers, dessen den 28 Anoten entandischa werden, umd der mit 9 in der Welgerfungen aus der mit 9 in der Vergebunden geschieben felben, umd der mit 9 in der Anoten entandischa 182-Willimeter-Geschäften. Fragstumen vereimigten 182-Willimeter-Geschäften, K. Flagstumen vereimigten 182-Willimeter-Geschäften. K. Flagstumen vereimigten 182-Willimeter-Geschäften. K. Flagstumeter den der kannen von der er auf die krausschlichen Kriegsslotten dem Angleich ein der er auf die krausschlichen Kriegsslotten den Kriegsslotten den Angleich Gene mit dem Wert der letzten Zeit aufrieden sellen "Tinh der Fartscheite der transpissche volltommen eindettigt, 5 in is fall ist der II. Boots maße bei in er kontil hat der von den kontil der Letzter den seiner kannen den den auch himischisch der Letzter den gene der Willieden ein Der Wennen and sie auch himischisch der Letzter den kontile gene den den den den himischischen der Wertschaften der Kriegsschriftsalie des Letzter den kannen den den auch himischischen der Kriegsschriftsalie des

Bermijchtes.

Dentist Walter Lanke Gelegenheit

3wangs Berfteigerung. Am Freitag, ben 19, Juli 1935, norm. 9 Uhr ver-fteigere ich in Wiesbaben

Marttplat 3, 1

1 großer Bolten Lebensmittel aller Art: ferner Bohnerwade, Schubreme, Bustider u. d. m.: 1 Eisiderant. 4 Seffel mit Begeben. Abbeit mand. 1 Rorblitich, 3 Balabaeten. 5 Frennicheren-erhiber und beral. mehr für Friteure geeigneit) ongsweite öffentlich melitsietend gegen Barsabi. Rüble. Obergerichtsvollsieher. Blatanenitr. 18.

Zwangs-Berfteigerung.

Mm Freitag, ben 19. b. Dl., porm. 11 Uhr ver-fteigere ich in M. Biebrich, im Berfteigerungslofale

Pfälzer Straße 3

swangsweise öffentl, meiftbietend geg, Bargablun Sielaff, Obergerichtsvollsieher.

Mähmaschine 115 Mk. Beitmarte, fabritnen. · Garantie (auch auf Teilacht, möchentt, 1.50 » ohne Anfickaa, 1. Aufe Seyt). Lieferung Dails adne Angabiung. Altmach, im Jahlung, die Vraipetr v. J. C. Grotch, Wiesbaden, littrafe 88, 616, 1 r.

Juwelier Lambert

Wiesbaden, Goldgasse 18
Dos Fochgeschäft für künstlerische
Goldschmie de orbeiten
Meusrbelten, Umrheitzagen a. Reparaturen, fachm. v. zasber bei mild.
Eer schn. / Ankaufv. Altgoldu. Silber

Immermann & Co.

Mafulatur au, baben Gaabt. Bertoa Gabterbaile redis, wom Spez.-Haus



Frau Müller icamt fich

Soldes schwarzes Einweichwasser hatte sie noch niet Aber sie kann nur froh sein: das Wasser sieht nur darum so schwarz aus, meil Burnus über Aacht allen Schmuch aus men durmie noer zichgie auen Sommig auss der Wolfe sog. Aum hot fie mur noch die halbe Arbeit und ipaat Seife und Wolfd-mittel, weil ein leichtes Nachwolfden ge-nögt. Verfuchen Sie es auch mit Burtuns. Sie bekommen die große Dose zu 49 Pfg-



für Arbeitsbeschaffung Lofottiget Gewinnentscheid

Reichslotterie

Dec Ocheiter dec Toust

Jaulende meiner Volksgenoffen; wieder in Arbeit! Und für 50 pfg. ein Gauptgewinn Ju 1000 Mark Ich kaufe Arbeitsbeschaffungslose-

Sport und Spiel.

Deutscher Fußball hoch im Norden. Dicomal 6:0 gewonnen.

Fufiball-Bundes-Potal.

lviel. Die Paarungen für die erste Runde sind: in Stettin: Gan Bammern — Gau Sachien; in Bortlin: Gan Brandenburg — Gan Mitte; in Broolau: Gan Galesten — Gan Sacere, in Frankfurta M. Gan Sidmort — Gan Niederrhein; in Damburg: Gan Rordmart — Gan Ofte preußen, in Mannbeim: Gan Baden — Gan Ardbedien; in Sink gart; Gan Müntenkerg — Gan Mittelthein; in Sannover: Gan Niedersachien — Gan Mettelthein; in Sannover: Gan Niedersachien — Gan Weitfelthein; in Sannover: Gan Niedersachien — Gan Weitfelthein;

Tour de France.

Die Ctappe ber Augenfeiter.

hub damit nicht weitiger als 40 Jahret dereils ausgesteben.

Aachdem sin Merviel vom Feibe gelöft batte, nahmen Belisser und Garnier die Berselgung auf. Ihr Abersprungmutde immer größer, da die übrigen Jahret wenig Neigung
niche immer größer, da die übrigen Jahret wenig Neigung
seigten, in der deiten Attitaassonne aufguschieften. Erkt in
der Ande von Wartelle, des Sellister und Garnier gulammen
in 6.08-02 Etunden passierten, wurde das Tempo stotter.
Mit 13 Ausuben Niessand fuhr die gweite Gruppe, aus neum Bann bestehend, unter ihnen auch die deiden Deutschen Thierdach und Roth, durch Jiel. Immer gestelles, das Setach
als 13. durchs ziel sindre, Umberdauer, Westerling, 3d esund höndel und 28 weitere Fahrer samen als 17. ein,
möhrend Kutschad als leiter Handrer noch meiter zurück
folgte.

und Handel und 28 weitere Jahrer samen als 17. ein, möhrend Rutisdach als leister Deutscher noch weiter gutück sollten.

Im Gesamtergeinis it Velisser durch leinen Etappernlieg dinter Thierbach auf den 18. Blat vorgerückt. Die Spiege kalten immer noch Aomain Moes vor Camulis und Speicher. Erzechnise.

12. Erappe (Cannes — Marjeille, 195 Kilometer): 1. Beissen GW. 20. Gernier, al. Zeit; 3. Mauclair 6:21:04 Std.; 4. G. Maes: a Kinneld; 6. Archambaud, 7. Thierbach, 8. Combe, 9. Better, 10. Bettmeecke; 11. Roch, als gleiche Zeit; 12. Le Greess 6:23:16 Std.; 13. Stoch; 17. Umbenbauer (und 28 weitere Jahrer), 3 de 25, Handelund Meederling.

Gesant in vertung: 1. R. Waes 75:28:09 Std.; 2. Camulio 75:38:29 Std.; 2. Greicher 75:38:34; 4. Rocelli 75:38:27 Std.; 12. Thierbach 76:36:57 Std.; 15. Umbenbauer 76:39:17 Std.

Lânderling.

Radsport.

Bieber ein Biesbabener fiegreich.

Wieder ein Wiesbadener siegreich.

Am Mittwochadend fanden auf der Aglieller Radrennhahn die so bestieden übend-Kadrennen start. Die Wiesbadener Radhortgemeinde war wieder durch Aarl Falude
und A. Traudes sehe vom Radportstud Viesbaden)
vertreten. Der sompfreiche Abend begann mit einem Fliegerrennen über Inklometer in der Läufen. Der innge Traudes
zeigte eine gute Fahrmeile, konnte sich aber nicht durchieben,
Saluda gewann einen Kortaul sicher. Der Endlauf murche
eine sichere Beute des Mainzer Kachwuchsschreres Ca ab el,
dem es gesang, die beiden forten, Galuda (Wiesbaden) und Augursti (Mainz) von der Spipe abzulchlagen. Palud a der siche nweiten Killen.

Am Anschulk an des Fieige abzulchlagen. Palud a da fisse einn nichten Lindener mit nier Mannel
tat. Insiere beiden Wiesbadener waren wie olgt gepaart: Traudes mit Augursti (Mainz) und Paludu mit Munt

andern fonnte, er gewann mit auguren über 1 Kisometer: Kertung, Ergeb niffe: Pilegethauptfahren über 1 Kisometer: 1. Gabel (Maing); 2. Baluda (Wiesbadener Kadiportflub); 3. Augursti (Maing), Mannichaftsrennen nach Sechstageart: 1. Traudes Mugursti (Wiesbaden-Natun); 2. Käge/Würtf (betie Maing); 3. Baluda (Munt (Wiesbaden-Roltheim); 4. Gabel/Müller (beide Maing).

16. Rhon-Segelflug-Wettbewerb.

Motoesport.

"Groger Breis von Deutschland" für Rennwagen auf bem Rurburgeing.

ned 3 Kenn marten ich ab bielem großen Treifen feilen und marten ich auch gener und ben Fahrern Cetacctola, n. Brouchtifch, Jagiselt, Geier und Lang. Auto-Union mit vier Wagen und den Jahrern Stud Bargi, Wolsensper und Pietich; Geuderia-Herrart mit drei Alfa und den Jahrern Auvolati, Chiton und Drevfus; Gruderia-Gubalpina mit des Majerati und den Jahrern gebender, Etancetin und Siena; Grupe Gan Glorgio mit Baleftero auf Alfa-Komeo;

Mipenfahrt fallt aus!

Der Automobil-Alub von Frantzeich dat den erwarteten Entiching gesatt und die Internationale Alpeniadet abge-logt. Als Aorpsüdrer Südn tein die 74 Rennungen aus Deutschand wegen Dovilenschwerigkeiten zurünzischen mußt, itand es seit, daß damit die gesamte Beranstaltung abgesagt

murbe, denn mit der gerade imei Dusend Belbungen aus Kranfreich, England, holland, Bortugal und Ungarn löst ich ein is großer Weitbewerd nicht durchführen. Der Ause mobil-Alub Granfreich verweilt in seiner Begründung auf die Ampibreidung, deren verlangte Ainveitzellnehmerzahl aicht erreicht murbe.

Ein Rundstredentennen nach dem Muster des Eisenriede-Rennens plant die Stadt der Reichsparteitage, Kürnberg, am 6. Oftober zu veranstatten. Die ORG-bat das Rennen, das auf einer 7 Kilometer langen Rund-frede kattfinden foll und gemeinsam vom DDAC, und MSR. durchgeführt wird, bereits genehmigt.

Godey.

Gauipiele ber Grauen.

Als Gegenstüft zu den Silberschildpielen der Männer wurden jest auch Gaulpiele im Frauen-Soden angelent. Der Deutsche Soden-Annd übernimmt dabei die Reilessten, außerdem ist auch die Spielanieung für die erste Aunde fo vorgenommen worden, damit die Kolten auf ein Mindeltmaß beschaft auch ein Die erste Aunde mit bis zum 20. Oftober ausgetragen sein und die zweite Aunde die Jum 17. November. Die Zermine sür Korlichus und Schlügrunde werden noch angelet.

ausgetragen jein und die zweite Aunde vis gim it, Jovennber. Die Termine für Boristius und Schlüstunde werden noch angeiet. Der eifen Nunde liegt solgender Spielplan zugrunde: Gau Bayern und Gau Taden Aburt Mürttemberg tragen ein Hor-ipiet aus, der Sieger diese Spieles rifffe dam in der eiken Aunde auf die Wannschaft des Gaues Nordhellen/Sildwelk. Gau Nochmart — Gau Scheifen/Sachen, Gau Riebertrein/ Mittelrhein — Gau Niederschiefen/Weltzlein und Gau Brandendurg — Gau Niederschiefen/Weltzlein werd der der ersten Nunde.

Wandern.

Beftermaldverein, Ortsgruppe Wiesbaben.

Sport-Rundschau.

Die deutligen Ringermeisterichaften, die in diesem Ichren Gemichtstaffen germeisterichenen Orten für die einzelnen Gemichtstaffen getrannt ausgetrogen werden, nahmen mit den Kämpsen im Weltergemicht (gr. K.) und handen mit den Kämpsen im Weltergemicht (gr. K.) und halbergemicht (gr. K.) und halbergemicht (gr. K.) und Weltergemicht derer Anfang. Meltergemicht verteibigte der deufschaften der Hielbergemicht ber deutliche Reiser Trin Schler und gestellter der gestilltunger holte sich der Ludwigsdafen er Greistlitunger holte sich der Ludwigsdafener Ehret nor H. Rupp (Sandbossen). Wie des 1. Süd der Et. Sau 1 est des DRift dom 18. die St. August in Saarbrüden sind einheitlich sowahl für Mettschaften des auch sie zeichenungen der Ereiben der die Archauseind auch des Geschleichen der deltungen ind an die Geschäftschle Gaarbrüden (Nathaus) zu richten. Rach weiwochentlichem Ausenkalt der japanischen And weiwochentlichem Ausenkalt der japanischen und 11 mp 12 Kinger in der Keinschaupständt werden sie nun am 19. Juli in der Betiner "Neuen Welt" aum erften Wale Kingsen. Der Sau Krudbendung das 16 Wegner leine besten Kertzeter ausgebeten. Dem Leichgewichte Ragama und Radama (Federgemicht) treten die Gaumeilter, Kohn, Gerodnen sowie Leimann und Schulze aggenüber, im Halbestonen leine Kechnanns und Schulze aggenüber, im Halbestonen der Kongenendet treisen Schwerter Ausgebeitert, Seelendinder und Kieger aufeinanden Reche der Klaffe A für Freiballauen der werten Ausgebeiter Bestiedung von 12036 Allemete hatte der Sallom der über Welchen der Augestellt.

Vollen wie der mehren kan der keiterschaft der über in der keit er einer Klieder der der der und kom Altigaber der welch der Welchen der Schulze der Welchen der der soweiter Ausgebeiter der Klieder und der Welchen welchen Welchen der Verlaufen der der und der welchen bei gegenichen Freiere der der und kom Klieder der welchen eine Welch welchen einer Welchen der der und der keiner der von der der der und der keine der der und der keine der Welchen einer Welchen der der der der de

Rennens bei Bofen mit ihren Booten gekentert und er-trunten.
Redermann, Kullmann und Blösch, die er-jolgerichten Leichtathleten des Gaues Saden, find auf Grund ihrer Leiftungen in Darmstabt ausgelordert worden, die deutschen Farben im Leichtathletif-Endnertampf gegen die Schweizum 22. Juli in Jürich zu vertreten.

Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaben

(Rlimghation bem Gtabt, Forigungstnititut.)							
Datum	17,	18. Juli					
Dringell	7 tilbr	1: Mir	21 Uhr	7 Mbr			
brud duf & und Rormalidwers	TEQ.5	749.9	TART	740.4			
Bufitemperatur (Telfius) Kelatine Teuchrigten (Brngante) Mindrichtung und Giftels Krederichlagsbide (Millimeist)	19.5 080 1	26% 78 26%	第8.0 67 8日年第2	18.1 77 80 2			
Wester	THE THE	matina	Inhebert.	Unbehefft			

17. Juli 1955 Dodite Temperatur: UT.6.
Lagesmittel bet Cemperatur: 28.0.
18. Juli 1955 Mehright Rachtemperatur: 28.6.
Gennenschleinbauer am 17. Juli 1956.
itags 2 Stb. 40 Win. nachmittags 4 Stb. 5 Win.

2Bafferftanb bes Rheins

	The same of	ADD AND	234	D. WERE			
iebr ch:	Segel	2,16	m	gegen	2,18	m	gestern
coing:		1,42	н		1,44		
aub:		2,58	27	Harry .	2,61	200	

Stellen-

Deblice Berfenen

Mädel

Resimin. Perjend Berfäufer

Gesucht tathol, lediger Diplom-Sandelslehrer Angeb, mit Gehaltsforderung unt, D. 832 an den Taabl. Berlan.

Bermielungen
1 3immer
Edione fonnige
2 in "Bide. 1602.

Schöne fennise i Jam. Roben 23441.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 23441.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 2444.

Jam. Roben 1444.

Jam. Roben 2444.

Jam. Rob 4 3immer
Cmier Sir. 50. 1.
1r. La., ich. 4c3., Albah. mit Bad.
neu bergerichtet aum 1. Oct., eoil.
trüber, su verm.
Ach. 2. St. r.

3 3immer

Adolfftraße 8

Sewerkliches Berjonal Ronditor

Brobt. Bimmer | 1 oder 2 3immer Blücherpl. 5, B. I. gut mbl. 3. frei Lebrite. 27, B. r., ich. möbl. rubig.

mit Heiz, anschi
Bad u. fiselend
Wasserm, voller
od. teilw. Verpfl.
2.1. Aug. xverm.
Hütwohl
Kais-friedr.-flang 25
Wibi. Mani. a v.
Ronellentr. 12 21
Wibb. 3. Kailfriedr. 2. 2 5
Wibb. 3. Kailfriedr. 2. 2 5
Wibb. 3. Kailfriedr. 2. 2 5
Wibb. 3. Mibb.
Simmer Strenge 11
Wibb. 2 15
Wibb. 3. Mibb.
Simmer Strenge 20
Wibb. 3. 3. 5
Wibb. 3. 3
Wibb. 3. 5
Wibb. 3.

Zimmer mit 1 u. 2 Betten. Zentralheiz. Tel.-u. Badbenutzung sofort zu verm. Wilhelmstr. 16, 3. St. Fahrstuhl vorhanden.

4 Bimmer

Beere Bimmer und Manjarben Allbrechtstraße 32 Deuher.

friber, au verm. 18th 2. 6t. r.
Rich 2. 6t. r.
Rich 2. 6t. r.
Rich 2. 6t. r.
Rich 2. 8t. r.
Robin. Robin. neu derget., ion., au derm. Rob. hausmit. Robin. 6t. f.
au mit. Rich 6t. r.
S. dimmet. Rob. podho. 6. 1. 6t. r.
au mit. Rich feler Eftahe 5. B. r. dige of the control o

Luisenstraße 25 2 Läden mit Büroraum

Chrouit Livot!

Mietgeluche

Mub. Chepaar mit einem Kint lucht 8. 1. 10. 3 2—3-3. 2Bobn.

Beamter

u. 1. ST. T. R.

Sum 1. Dt.

The sention. Vehrer
mit ermadiener
Loddier ludt su
bielem Lermin
(home 3 - 4-3.

Rohmung
mit Balton und
ce, ned Manl.,
o. aud Ginamgaus, möal and
Slabtrand. Une
Middle und
Conschetten
L.

1. 901 an 2. B.

Tett. alkeinitch.
Chessar
incht 5. 1. Ott.
moal. in Bill's,
cine
3. 4-3immer
Bohnung
mit Kinde. Sab.
Manl. Beranda
O. Balfan. Seis
und freism Ausbild. Ang. mit
Ang. b. Eage
u. bes Wichtretles
u. 41. 997 2.2.8.

Etagen-Wohn. Mille Sim., mit 1 b. 2 Manl., Sob, in sufer rubiger Gegend, unmeit Straßenbahn, mogl. m. Gartenbenus. p. höb. Beamten (awei Berf.) au Antana 1936 gejucht. Anach m Areisana

udt 2 möblierte 3im. mit febar. Cina. Il Ball. 1. 3entrum, aum 1. Mus. ev. ibat. Mus. ev. ibat.

Geldvertehr

Aupitelien-Gefuche

Jumphil. Rentgefute Ctagenpilla
in belierer Lage
bireft v. Sel. par
danit gelieft st. Sel. par
danit gelieft st.
danit gelieft st.
danit gelieft st.
danit gelieft st.
danit st.

Immobilien

Haus mit 2. u. 3-3im. Kohnungen und dinnetzgebäuben. Annete erbet. u. T. 838 an T.B. u. M. 831 TB.

Villa

in vornehmiter Kurlage, 10 Bim. Diele uim, in beit, Juftanbe, weg Oriswechlel zum felten gunftigen Breife von 35 000 RM.

au perfaufen Kaufer erhalten nahere Angaben unter 3. 839 im Taabl. Berlag Erbieilungshalber Bauplag

Abolfsböbe, Fernbild, sirfa 800 am, für 2500 RM, su nt. b. 3. Chr. Cludich, Kailer-friedrich-Blat 3,

Darlehen von 200 bis 2000 P.M.
Paten. Vertragszeit entsprechent
Leistungstähigkeit 3 b. üb 20 Jahre.
Zum Kauf von Mobeln, Motorrad,
Maschinen, Umschuldung 'Hypotheken u. a. m., "Citonia", Zwecksangunternehunge. Berli

Detluife

Sidel Serfiale

2 Wellenittide
mit Käfia
tüt 6 Nf. au st.
Nichenaalis K.
Duntelbl. Ana.
Wind M. Machenaalis K.
Duntelbl. Ana.
Edind M. M.
Theodol A.
Theodo

2-Liter-Opel-Limoufine

Sterotal 4. 1.
Seeds. Rähmaide.
Dill. 19 berfant.
Delle Brotalite.
Delle Richer.
Berfant.
Delle Richer.
Berfant.
Delle Richer.
Delle Richer.
Gtr. 85. D. B. r. 1.
H. 995 an Z. B.

Mufit. Inftrumente Sarmonitas in allen Gröben und Aussibra. Hahner, Galotta u. G. Mundharmonitas, reide Auswahl Gitarren, Mandolinen, Lanten. Biolinen, Teommen, Pfeisen. Hörner, Janfaren.

Seibel, Instrumentenbau

MOBEL-URBAN 43 Taunusstraße 43 Befert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung.

Berich. gebr. Golofzim. Schorndorf, helenenstraße 29

Neuer asherd Anzahlung 5.-Monatsrate 5.-

K. Jungmann Wwe. N. JUNUMANN WB. 1 Bellentitide ungellogen. Stebers bet 12 bler. Langgasse 8 Tel. 20472 Tounustt. 34. 2

Avis Celler 200 ccm, preism, au perf. Serri, berri, berri, berri, berri, mibligalle 11.

Eportmaidine, 350 ccm, fapigell, m Ronias, melle, Anders, motor ipotth au perf. Bierkadter bebe 26, Carth.

Motorrad DRIB., 200 com, su perfousen. Ribs. Doub. Str. 75. N. Schtrob 14.-of. Riebermalb. Zinshaus

Arantenftuhl auf Räbern fürs Zimmer bill. ab-gegeben Hinden.

l fewere Rolle, bilb. Jagdwag.
Flerbegeister in verfaufen.
Näheres bei Eb. Megnandt,
Wickers der Allerbaden.

Sanbler - Sectituje

Bufetts in Ciden. mi Russ., vertauf für 135 Mart

Raufgeluche

Obit

Rlein-Auto

Berloren Gefunden

Das Schild Juten Ein

Kalter Kaffee löscht den Durst!

Unsere bewährten Qualitäten:

Haushaltmischung 1/4-Ptd.-Pak. 60 Perikaffee 1/4-Ptd.-Pak. 65 Hochgewächs ... 1/4-Pfd.-Pak, 70 Kaffee I 1/4-Pid.-Pak. 75 .. Harth"-Tee 1/10-PM.-Pak. 75, 60, 45

Sehr preiswert! Holstein.Tilsiter Käse 22

Oelsardinen Dose 44, 36, 30, 18 Fettheringe in Tomatensolle . . Dose 35 Filetbissen Dose 25

Zum Ansetzen: Kornbranntwein Nordhäuser
1/1 Flasche ohne Glas 2.05

3º/o Rabatt außer auf Zucker und Tabak-Waren

Harth HH hilft haushalten Berichiedenes Beilabung.

GOLD 22

Beiladuna.
M. 28. ch. 29. 7.
lädrt Modelauto
leer über Rübesbeim und Verda.
Mobel. a. cins.
Giide. alter Att
w. angenommen.
Model und Arrebitin. salv.
Transportacido.
Veter.
Dreiweidenit. 6.
Batt.
Batt.
Salv.

net Fische auch im Sommer.

Mil stop Down Jobs buloward unfofalt, galined sind belling find Light Gibifum in file - Enflowing in Makeur Ball and leaves to the subsequent business and saw Saw faithful Tragers Gancier fine and Mayor! Frickel's Fishhallen Thomas 16
Wirthstrass 24

Unsere Sommerdelikatessen:

Main Moljabfavinga Stack 128 an Anin Sall-Polzfavinga . . . 3 stack 205 Swiffa grüna Javinga Pfund 25 a Josffninn Bürlinga Pfund 40 s Ojabwottana Sifificialnitta . . Pland 60 4

Onlfowdium und Siftlonfavonn

Größte Auswahl am Platze! Verlangen Sie Sonderpreisliste

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Reorganisation bei Sapag und Llond.

Die Reorganisation bei Hapag und Lloyd.

Die Bewaltungen der Damburge-Amerika-Linie und des Korddentissen Lloud teilen mit.

In Jude der Roerdanisation der deutschen Großiedereien sind die Berwaltungen von danga und Llood under Justimmung siere Auflichtenste übereingekommen, die Geldätissihrung ihrer Dienste nach und von Kem Port auf weit Betriebesellschaften zu übertragen. In diesem Iver den von der Arbeit unt ihr die Verlagen Amede wurde in Hamburg die de und und von Kem Port auf weit Betriebesellschaften zu übertragen. In die gest der Vordalische Lieute in Hamburg die de und und von Kem Port-Dienstellschaften Edische übelen Tigentum der beiden Reederelen, Auch wird die die Vollagen und bend den kennen der Vordalische Edische Eichen Edische Eichen Edische Eichen Eichen Einen der die die Angebere des die die Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen und der Vo

Die Zweimonats-Bilangen der Spartaffen. Enbe Mpril 1935.

Die Zweimonals-Bilanzen der Sparkassen.

Die Zweimonalsdiamen der deutschen Spare, Girotassen und Rommunalbanken von Ende Moril 1935 seisen, das Rich die alinktise Geschättsentwicklung der Gontassen das Rich die alinktise Geschättsentwicklung der Gontassen das Rich die Gontassen der Alle Richtstein der Indentschaften geschäftlich der eine Angelein der Alle Richtstein der Gontassen der Alle Richtstein de

Reichsbant-Ausweis für bie zweite Inlimoche.

Reichsbant-Ausweis

tie die zweite Aufwoche.

Der Ausweis der Reichsbant har auch beute in der ameiten Julimoche eine normale Entlaitung aufauweisen. It auch die Verminderung der Anstelsanlige der Reichsbant um Anstelle auch die Kerminderung der Anstelsanlige der Reichsbant um Anstelle auf 200,8 Mill. AM. in der Berichtswoche an fich gertuger als in der aleichen Moch des Sommanots, so ist doch die Gespanladderung der Ultimodeniprinchung des Koreningituuts im Juli mit 68,3 % gegenüber 59,0 % Mitte Juni lätzer. Im einselnen haben die Bestände an Sche de und Wech sie lu unt 50,3 und 3870,3 Mill. AM. absenommen, dasen die lu unt 50,3 und 3870,3 Mill. AM. absenommen, dasen die lu unt 50,4 if mit geen, die Lo und dar de den an of de in an 1,7 Mill. AM. weg hel um 15, auf 1,7 Mill. AM. weg hel um 15, auf 1,7 Mill. AM. weg hel um 15, auf 1,7 Mill. AM. weg hen der Mechoe eine Rieiniafeit amsenommen. Gerner stiegen die Bestände an de an as is die en Wertre ableren um 0,3 auf 38,0 Mill. AM. und an jonstiegen Wertra der erne eine Keiniafeit ausenommen. Gerner stiegen die Bestände auf 38,0 Mill. AM. und am jonstiegen Wertra der erne min 0,2 mil 324,5 Mill. AM. an, Auf der anderen Seite erdotten sich die die rout in de sein um 5,2 Mill. AM. und awar entsällt die Annahme teils auf die östent in 1,0 Mill. AM. auf mmenhang steben. Die Edeigerung der den die die die die rivoten Gelder. Die Beisgenunder ein in 1,0 Mill. AM. aufammenhang steben. Die Mondhuspelberten in den Bertelt.

Der gein mit 3 auf und kannahm it eil um I auf der betrug am 15. Juli 5981, Mill. AM. abenten den Keiten wir die die Auf die Auftrie um 1 auf de Bertug am 15. Juli 5981, Mill. AM. Beiten die die der an 54 die an 8 die im 16, Mill. AM. Beiten die die der an 54 die an 4,4 Mill. AM. Beiten die die der de un 54 die an 1,4 Mill. AM. Beiten die de Gelder die der eine Gelder die eine Ge

* Die neuen Reichsbahnaufträge lür die Waggonindustrie, Bor turzem wurde in Saarbrücken das Jahrseugprogramm der Neichsbahn tir das erste Salbjahr 1836 gemehmigt. Wie mit hören, entfollen von den gesanten Bekellungen schäubergseile etwa 33 Mil. Auf die
UK ag g on in dustrie. Über die Verteilung auf die
UK ag g on in dustrie. Über die Verteilung auf die
UK ag g on in dustrie. Über die Verteilung auf die
einen Waggonschaffen in noch nichts endsüliges besonnt,
Aufschlies durtien aber in den nächten Wochen au erwarten
einen. Das Seltreden der in den Kandsedieten ansäsigese
Gabrisen gest dohin, mit den ihnen au erteilenden Bestellunson einen gewisen Ausselsch ist nacher Aufträge der össentlichen Jand au erreichen, die ienen Wirtscho der össentlichen dand au erreichen, die ienen Wirtscho der össentischen Jarie das este Gebaldicht 1838 murden Mustrage im
Werte non id. Aus Mil. AM. von der Reichsdahn vergeden,
für das genne Jahr 1836 der der Musschläfte etwa auf eine verninderte Mustragsschaung der Reichsdahn au, da sich die
Söhe der Berzeidungen inweise mischen dem erften und
weiten abläufe kalis etwas verscheben der nu, da sich die
Söhe der Berzeidungen zu einsels wissen den au, da sich die
Söhe der Berzeidungen zu einsels wissen der nur die
Mustragsbestände voller Jahre miteinander verglischen werden

**Gelegerung der Büromaldinen-Ausschaft, Die Aussuhr
von Gerzeidungen kalls flehen der

können.

** Geigerung der Büromalsinen-Ausluhr. Die Ausluhr von Schreidenalstinen delief ind in den ersten 5 Monaten 1935 auf 41 838 Stild ersen 16 727 Stild im sleichen Zeitraum des Vorlodres, Selechseitig dat in die Ausluhr von Nechenmolisinen von Index und der Ausluhr von Nechenmolisinen von Index in 1834 auf 5260 in diesem Jahre erhödt. Der Ausluhrerlös für Schreide und Nechenmolisinen der her für einigt, Einzelteile in den ersten 5 Monaten des versanssenen Jähres auf 3,9 Mill. NM. delief, ift im laufenden Jahre in der Zeit von Januar die Mai im Vergleich aum Vorlähre auf 5,9 Mill. NM. gestiegen.

Bon den heutigen Borfen.

Frantsurt a. M., 18. Jaii. (Sig. Drahtmelbung.) Ten-beng. Sch mächer. Die Börse erössnete auf seit allen Aftenmärsten in schwacher Halbung. Die Berwassungsmit teilung von Hapag und Lood insbriondere der Hinnesis, daß mit einer karten Jukammenlegung der Alten gerechnet wer-ben müßte, bat im allemeinen verstimmt. In Schisslahrtis-werten lag kartes Angedot vor. Der Börsenvorskamb hat eine Aussehung der Kaiterungen beschäusen. Merciverkehr wurde Hapag mit 281/8 (331/8) gebandelt, sur Korbilopd

borken und Börsen

börte man einen Kurs von 30% % (37% %). Im übrigen
mar die Kursentwidlung uneinheitlich, aber überwiegend
schwächer. Das Angebet war nicht groß. Bei der hersischen
den Juridhaftung uneagelte es aber an Aufmahmeneigung.
Der Kentenmarft sog der unbedeutendem Geschäft etmes
eiser. Nachdem nach den ersten aufen etsimeie leichte Erholungen eingetreien weren, sog der Berlauf starf unrück
holtend und de Kurle beödelten muneit wieder ab. Tellweise
marts dies weiter beödelten muneit wieder ab. Tellweise
marts dies weiter letundich. Zagesgeld notierte 3%.

Berlin, 18 Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng:
Bailse am Geisschaften der martt. Wie berech
tigt die Warnung des Bössenvorlandes vor übertriebenen
Kursseleigerungen am Attrastatienmarth waren, zeigten heute die
Bogänge am Geisschlichtstellteimmart. Die Serössentlichtungen
über die bevorsehenden farfen Jusammenlegungen der
Geisschrichten der ein nicht unreheltliche Alngebot in
Honga und Lloyd zur Folge, denen seine Aufmahmenigung
gegenüberstand. Die Attien wurden mit Altuns-KrimusJeissen angelänieben und jeglicher Hondel, sowie die Kelttellung der Rotis ausgelest. Dieser Borial, der auch der
gegennten Börse das Gepräge gab, sollte dem Bublitum als
Warnung dienen. Auch auf den überigen Kartten sam in
nichtig an die unstädere Stimmung der geltrigen Börse
Werte gebrielt. Das berauslommende Material lieft sich
aber in englten Grenzen, doch sellte es höllig an Aufmahmetunt waren überwiegend freundlicher und leicht beschilt, Auch den erken Kurlen podelten die Attien werter ab.
Kenten waren überwiegend freundlicher und leicht beschilt,
uns den erken Kurlen brödelten die Attien weiter ab.
Kenten waren überwiegend freundlicher und leicht beschiltet.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 18, Juli. DNB, Telegraphische Aussanzungen für							
ACTUAL DESIGNATION OF THE PARTY	17. Jul	1935	18. Juli 1935				
	Getti	Brief	Geld	Brief			
Accepten 1 agypt E	12.565		12.565	12.585			
Argentinien I Pap. Peso	0,658	0,662	0,658	0,662			
Belgien 100 Belga	41,885	41,965	41,885	41,965			
Brasilien 1 Milr.	0,139	0.141	0.139	0.141			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3,053			
Canada I Canad. Dellar	2.470	2,474	2.470	2.474			
Danemark 100 Kronen	54.77	54,87	54.77	54.87			
Danzig 100 Gulden	46,81	47.01	46,91	47.01			
England 1 & Sterling	12.265	12,295	12,265	12.295			
Estland 100 csts. Er.	65,43	68,57	68,43	58.57			
Finnland 100 finn. M.	5,41	5.42	5.41	5,42			
Frankreich 100 Fr.	16,405	16,445	16 41	16.45			
Griechestand , 100 Deschmen	2.352	2.357	2.353	2,357			
Holland 100 Guiden	168.70	169.04	168.75	169.08			
Ishand 100 island. Kr.	55,13	55.25	55.13	55.25			
Italien 100 Lite	20.50	20,54	20,50	20.54			
Japun 1 Yen	0.721	0.723	0.721	0.723			
Turoslawien 100 Distar	5,684	5.696	5.684	5.698			
Lettland 100 Latts	80,92	81.08	80,92	81.08			
Litauen 100 Litas	41,63	41.71	41.63	41.71			
Norwegen 100 Kropen	61.65	61,77	61.65	61.77			
Oesterreich 100 fichilling	48.95	49,05	48,95	49.05			
Polen 100 Zioty	46.91	47.01	46,91	47 01			
Portugal 100 Escudo	11,13	11.15	11.13	11.15			
Rumanicu 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.492			
Schweden 100 Krones	63.25	63.37	63,25	63,37			
Schweiz 100 Fz.	81.09	81.25	81.12	81.28			
Spanien 100 Per.	33,59	34.05	34,00	34.06			
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.32	10,34	10.325	10.345			
Türkei 1 türk. £	1.974	1,978	1,975	1.979			
Ungara 100 Pengo	777	777		77.00			
Uruguay 1 Gold Poso	1,018	1,021	1,029	1.031			
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2,474	2.478	2,474	2,478			

						elemer.R:	Ŀ
						117, 7, Shills, 7, 55	
	×	н	×	B	1934	103.80 103.80	
Ħ	и	×	я	В	1935	107.80 107.80	
					1936	109-109-	

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	17. 7. 10 11. 7. 3b	17, 7, 34 18, 7, 88	17. 7. 35 18. 7. 35	17, 7, 55 18, 7, 35	[17. 7. 35]18. 7. 35
Banken 12. 7, 25 B. 7, 25	Hektr. LieferGes. 118 116	Rhein, Mctallwaren 143.50 143	40.N. N.Lh.Gold 11 96.75 96.75	AEG, Stammaktien 45,75 44,25	Klocknerwerke 100.75 100
	Elekt Licht u. Kraft 133,- 132	Rhein, Stahlwerke 113 111,75	4 9 96.75 98.75	Aschaffenby, Zellst, 89.13 88,75	Labmeyer & Co. , 134 88 132
A. D. Creditanstalt 82,50 Bank f. Remindust, 125,- 125,50	Ensinger Union 109 108.88	Riebeck Montan . 105.50 105,-	4 4 96.75	Augsburg NbgM. 97,88 96.50	Laurabilitie 23.63 23
Comm n.Privat-ll. 91.37 91	Bichweiler 262 - 262 -	Rückforth 81 81	45 98.75 98.75	Bayer, Motoren-W. 127	Leopoldgrube 91 - 91 -
Dedi-Bank 83,- 92,50	Paber & Schleicher. 64.—	Rütgerswerke 116,-		Bemberg 117 - 116 -	Lindellismaschinen 131,- 129,50
D. 10f n. WBunk 83.50 84	LG. Parbenindust. 152.76 151.88	Saladetfurth Schöfferhof Bindg. 175.— 174.—		J. Berger, Tiefbau 118,25 118,— Berlin-Karler, Ind. 122,— 119.88	Mannesmann 90.63 89.75
Dreadner Bank 93,- 92,59	Prinnechan Tetter 88.75	Schnigg Lack 71. 71.50	4/4/2 6, 7, 8 94 95	Berliner Matchinen 122.25 120,-	Mansch-Bau-Unt. 75,75 75,25
Frankf, Hyp. Bank 98.85	Feltenit Outlienume 109,13 108,-	Schriftgiell.Stempel 62.75	97.4. 9 94 95	Braunk, u. Briketts 198.— 196.—	Maximilianhitte 175.58
Pfair, Hyp. Bank , 88,- 89,-	Gesfüret 129 126.50	Schoolert & Co 127 - 128.25	47/7 0.10 84 - 35 -	Bremer Wollkin, . 154,- 154,-	Metaligesellschuft . 116 - 113.25
Reichsbunk 187.25 196.50	Goldschmidt Th 111.75 110	Siemens & Halske . 181.75 179.50	41.1. 1 94,- 95,-	Simderns	Montecutini
Rhein, Hyp. Bank 140,- 139,-	Gritmer Maich 37.50 37.88	Siemens Reininger	D. Kom. Sam. Anl . 116 116	Charl, Wamerw 111.50 110.63	Niederlaus, Kohle . 187.75 187.50
	Grim & Billinger . 198.— 195.— Hanfwerke Passen. 85.75 84.—	Saddtsch, Immobil. 5.50	do. ohne Aust. 20.25 20.25 L.G. Parben-Bends 127.13 127.13	Chem. Heyden . , 118.50 118	Oberschies. Koks , 122 121.13
VerkUntern.	Harpener 112.75 111.75	Süddeutsch, Zucker 193.— 193.— Telbus Berghatt , 110.— 129.50	4% Centerr. Gridt. 31.50 32	Chade	Ocenstein & Koppel 91 89
Hapag	Reminger Brancici 121 121.50	Thuring Lief Gotha	4" Desterr Staats 0.80 0.80	Conti-Gammi 155.50 155.75	Petyphon
Nordiloyd 37.25	Hindr. Auffermann 116 116	Unterfranken 114,-	7º, Rum. audere . 52 51	Daimler-Benz . 95.88 95.	. Elektr. Mannin. 138,50 138
- Charles and the same of the	Hochfiel 113.50 113.50	Ver. Disch, Oslfahr. 104 104	5", Rum vereinh.03 7.50	Dt. Att. Telegr 116.50	. Stabbwerke 112 - 111.75
Industrie	Hotemans, Phil 93.75 92.25	Ver. Stublwerke 88 86.50	47,5/4 13 10.25 10.25	Dt. Cont. Gas 137.50 138.13	Westf. Elektr. 133.50 132.13
Akkumulatoren 176 176.50	Ilse Berghau 180.50 160	Ver. Ultramaria 140 140	4% 6 5.82	Deutsche Erdöl 112 - 111.25	Bittgenwerke 120 118.50
Aku 63.75 E	Inag Erlangen . 52.— 52.—	Voigt & Haffner - 12.75		Deutsche Kabel . , 122.— 121.—	flochscowerk
AEG. Stammakties 46,- 44.50	Kalichemie 129.—	Westeregeln Alk. 126.63 126.— Zellstoff Memel . 43.— 43.—		Dt. Linoleum 169,63 167 Dt. Tel. u. Kabel . 122	Schlen Elekt, u. Gos 143.25 143.—
Aschaffenb, ABr. 114.50 114	Kall Atchersleben . 128.25	Waldhof 119,63	4', Ung. Goldreste 10.40 10.60	Dt. Eisenhandel . 105.88 104.63	Schubert & Sairer . 150,- 149,75
Zellatoff	Klein, Schanzl, & B. 97,- 97,-		10.50	Dortm. Union Br. , 193.25 193	Schuckert & Co 126,75 126,37
Bud. Masch. Duri 129 129	Elocknerwerke , . 101.50 100.37	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 80.25 80.50	Schulthela Patzenh. 113,- 112.75
Bast, Nürnberg	Enort Helbronn . 186 186,-	Allianz-Stuttg. L 213 213.50	Banken	Eintracht Braun , 190	Siemens & Halshe . 180.50 179
Bayer, Spiegelglas . 44,— 43,75 Bemberg 117,50 116,50	Konserven Braun . 71 133.25	Ver. 262.75 260.50	Bank f. Brunindust. 125,25 125,25	Elektr. LinfGes. , 118,75 115.75	Stohr, Kammgarn . 107.88 107.75
Bermen-Besigheim, 100 100	Laurabittie 23.— 23.50	Mannheimer Vers	Berliner Hidla-Ges. 117.75 117.25	Eliekt Liebt u. Kruft 132.25 132.25	Stollberger Zink . 75.25 74.50
Brown Boveri & Co 91,-	Lechwerks 103.25 103	Renten	Com. n. Priv. Bank 91,50 91,-	Engelhardt, Br 101.— 100.— I.G. Farbenindust, 153.— 151.88	Senddeutsch Zucker 193.25 Thüringer Gas . 130, 130,
Moderns 106 104.50	Lokem, Kranil 106	5"/s Reschant, v. 27 99.90 100.13	Dedi-Bank 93 92.50	Feldmuhic 122,25 121.50	Ver. Stahlwerke 88 86,37
Cement Heidsiberg 119,50 119,-	Mainkraftwerke 94.50 94.25	577.87. Vongonieller, [103.63]	Dresdner Bank 93,- 92.50	Felten & Guilleaume 109,63 108,-	Vogel TelDraht , 126.75 126.50
" Karletadt 135 - 135	Mainzer Aktien-lir,- 83.75	Aut Amel (Atthesit, \$12,00 \$12,50	Reichsbank 187.75 187	Gesfurd 128,50 126.50	WasserGeisenkirch, 144,
I, O. Chem. Basel . 1-130 000 . 176.50 175.50	ManafriderBerghau 119,- 116,25	4"/sSchutzgebiet.13 10,40 10.60	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. , 111,25 110,-	Westel. Kauthet 35.50 34.50
130 001 ab 1 154,50	Manafelder Bergham 119.— 116.25 Metallipesellschaft . — 114.—	4"/4"/, Wiesh St.v.28 92,50 92,60 4"/4"/, Pr.L. Pfbr. 19 97.— 97.—	AG. für Verkehrew. 86.75 86.75	Hamburg. Elektr. , 140,25 138'-	Westeregein Alk. , 126,88 126,50
Chem. Albert 107 - 107	Misg Moldenb 94	41, 10 97.— 97.—	A.Lokalb. v. Kritw. 125.50 125	Harburg Gummi , 36,50 36,13 Harpener 112,25 111,63	Zellatoli Waldhof . 121,- 119.63
Chade	Mocnus 88,	All 97 21 97 97 97	D. Reichshahn Vn. 123.63 123.63	Hoesch 106,13 105,25	Kelenial
Daimier-Bens , 96,- 94.75	Motoren Darmstadt 103.50 104 -	1-41(A), Knm. 20 84,74 84,75	Hapag	Helemann, Phil. 93,- 92,-	Otavi Minem 18.50 17.58
Deutsch, Erost 112.63 111.50	Neckarw. Ellingen 113 112.50	4/3/ 6 94.79 94.75	Nordhoyd 37-	Hotelbeiz-Ges 88,- 84,63	Otavi Minen
Diads.Gold u.Bilber 234.50 231.50	Nordw, Kraft	47, N.Lb.Gold 1 88.— 87.75		Hac-Berghan 164 163,50	Renten
Deutsch, Lindeum 169.50 167.—	Park-a.Burgerbrin 114,25 114,25 Rh.Braunk, u Brik. 222,50 220,—	4º/,º/, 2 2 87.25 97.— 4º/,º/, 3 96.75 96.75	Akkumulatoren . 177.— 177.—	Hee Genusch 131.— 129.— Kalichemie 128.75 128.50	6% Krupp-Obligat, 104,- 103,80
Mathbaum-Werger , 102,- 101,-					
	Rhydekt, Margobeim 140 ,		Aks 65,88, 65.37	Nall Auchemister 128 NO 197 -	TV Vic State O 102 12 102 89

Die Haupflade mar jest, wetter die Bemujtigle zu spielen, dem weur je sich demogke, dann gab man ihr biel-leicht eine nach größere Doss Berühdungsmittes ein und sie schlief dann wirtlich — Furchtbarer Gedunkt

Und als wenn es eine Gedantenübertragung gäbe, jo beugen fich die Mönner teigt über jie. "Na", weinte Borte, "du icheine ihr ja eine ordentliche Portton gegeben all Anden."

"Mich mehr wie fleile," antwortete Greiner, "wundert mid eigentlich, das für wie fleile, noch finner le ist fleisit, anne wird eigentlich, das für web finner in de finner in der über ibe be Grenge und voos welter wird, gede uns undsi mehr auf. Her her der bei Ster Abenpte plätighe des Auto.

Der Rann am Steuer hieg ans und öffrete die Tür. "Komm den glere mich mehr nicht, nebe. gande ich, den mich jeter mich mehr nicht, bebe. gande ich, den mich jeter mich mich nicht, bebe. gande ich, den milde Gebingen Begann, alle woren wreinig, jeder holte eine andere Richtung.

Geliglich fitzen beide num Gaber.

En Auf und des Vure flog mit unerhörter Geschwire Bigeit denon.

Des Röden war allein.

Des Röden war allein.

Ge fühlte, es war die feigte Röglichteit zur Fluch ger geden.

Die Kach braugen nort ein unbirchfreinfiches Gemarr, des Wies reife iker feit schate Roge und diere feere Kant überiören.

Ein lieiner Begel song sein Wargenlied — er löß auf extenn Bolgen bin it einen runden Majelein in den frucktraden Rocgen binein. Das durtlich mos unter ihm an dem Busch hing, sotte ihm nicht, denn se ribite fich nicht und io song er noertez und hömetierte eine gange Eckenfreude hinein wis sonnige Land. Aber num fing das Dunkte am fich zu bewegen — anglitich statterte das Böglein sott em Die Conne und das Bogelled batten Anne-Rarte eus ihrer tiefen Bemugliofigteit gewedt - fie öffnete die Kagen, jab erstaunt um fich - verluchte fich zu bewegen - Arme,

Belne — co scien nichto nericut, nur der Kapf schmerzte und als fie ibre hand zur Stirn hob wurde sie feucht. — "Bint! Alber es scien nicht allzu scien. — - Run fab sie auch, wo sie sie scheinen.

Gie lag auf einer fanft abfallenben Bofdung, mit ihren Rleibern bing fie feft im Geftrupp. -

Sie mußte die Augen vor dem Glüt diefete Eeftunden sichtliefen des beitabete fiel Toos untdervoorde – wiedere geschweite Zeden, des Errettung aus juraftbeitet Gefoht, die Gome – der Frühligm – der Gebunke am Bater und Aumen Agenscha – an gester und Aumen Agenscha – an geschweiter des Glütche – den man eilke get ist – und vorlige Schunden folder fag sie schlichspand und vorlige einben folder fag sie schlichspand und wur Beergebung blittend in dem Atmen here Eftern.

Das Millerchen.

Bon Georg M. Debemann.

5. Fortfegung.

Ge iff ein formiger Junitag. In der Einfe der dem Balde publicht ein Bieberer Koba um rindigitationt vollerer ba Sogleich buldes werde. Frijd peden de Gedier, Ein jarlier Film liedtob buldes werde. Frijd peden de Gedier, Ein jarlier Film liedtob beit Bijerichten seiner Sieden geben Gemeiner Stellen sich in der Sogleich sieden Sogleich gestellt der Sogleich und bestellt der Sogleich und Bieten und Steinen und Sogleich ab der Bercheitungen. Ein gange Boden der Bische Film seiner Bilder der Gemeine Bilder der Gemeine Belgeit wir film piere Sogleich Sie Gemeiner Bilder Gedierung und Steine, Japenspanne Keiber Film munden der Bigen Sogleich ist, boden auf Stütze, Japenspan und betram ein begen Sogleich ist, ber mit dem Stütze, Japenspan ber Bigen Sogleich ist, Stütze, Japenspan ber Bigen Sogleich ist, Stütze, Japenspan Der Gefen Gegen der Bigen Sogleich ist, Stütze, Japenspan Der Gefen Gereiter vom Film gen Sosleich in für der Stütze bei Bigen Sogleich in für der Stütze bei Bigen Sogleich in der in beitem Ert? Gemein im Beiten Sogleich in Weiter Kangleich ist, Stütze der Stütze der Film Bigen Sosleich im Beite Stütze der Stütze und der Bigenspan Film Bigen Sogleich in bei dem Knigstanflögen im Beite bild der Biefer im Beite Bigen gemein Beiten Stutze und der Biefer der Bi

Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Unterhaltungs-2 **(**) 98r. 193.

St of hi

er en loser en en en

ic ter im an ich in con in con

then, bette stantate terretter iene tutte

uIt e

Donnerstag, 18. Juli

Antie aus der Holftenmühle

(Radidrud verboten.)

Ein Roman aus duntlen Tagen . Roman um 1813 von p. With

antext, im Gefligen!"

"Amile joke hu, mi ht wat, als habe er recht.

"Amile joke hu, mi ht war, als habe er recht.

"Alich in den Kampel Keiten Krieg! Keinen Tod!"

"Alich in den Kampel Keiten Krieg! Keinen Tod!"

hate lie gern gerufen, doch sente lie mur, in ich hineindorchend, den Kopt; förte nechen ich veirer frechen.

Zeit war ein klingender metallerter Lon in der
Scham: Erde. In möche au lapen gehören, die Rogal.

Escham: ein, und dass Ehrentleib des Schönlen."

"Rocher dieser Zweispall?" Auf judge unter den naturatione vor gegenengen auf gegenen den der Schaumes Seemitede unauffällig mit der Hamb auf gegenen der Schaume vor der den füllen mit verlägt, bemeette den Gilde, als er Zohames Gabeliges für der der Gilden vergerre fein Gefügt, als er Zohames Gilden int einer johitighen Bemeettung der blede, Zierie schauber er jed ficht int einer johitighen Bemeettung der blede, Zierie schaufer int geführlicher Blede Zierien bei der Gilden Gebaten und Riche inter geführlicher Blede Gilden Gebaten auf Blede Gilden Benandlung der blede Zierien der Gilden Gebaten un Riche inter der der Einen, der mititärliche Mängel, wie fie bei der Gilden Gebaten Benandlung der blede Gilden Gebaten gegen gegen der Gilden Gebaten gegen Hönten, Dernstent famen in Bewegung, der gemeine fame Borbeimach begann. Mistischen Komening ber gemeine Gin bewegung, der gemeine Gin bewegtes, hintelhandes Bild. Amalie Geeftens belta schaus dem militärischen Gepringe elcstpeusgelen Au, fiche unter den veleter Bantrachigen einen, wordte Lohners, Sehmines Seemitede unauffällig mit der hand pu-

"Am der Tränen millen, Grautem Geeltenbrüid, es mult eine Gefagteit (ein zu sterben, wenn Ihre Arann weiten."

Gie schäpteit (ein zu sterben, wenn Ihre Augen darum weiten."

Gie schäpte durchenander untriet. Gest fühlte der Annell um Voharme und der Gestelle der fühlte der Annell um Voharme und der Gestelle der Gestelle der Annell um Voharme und der Gestelle der Gestelle der Gestelle der Vohlen Kamm gegen und underlitzebte und fühlte schalb der Gestelle Gestelle der Ge

andontet.

Sociames Seemiede hatte etwas to Rubiges, Gerfeitter, war immer ben Asge Der Philip gegingen, ohne Russellen ben Asge Der Philip gegingen, ohne Russilie, das er mos anderes gab. Der Anam teden ihr rig stemorben — nichtern, felbsverkindeld, Sieffellich, dass er etwas anderes gab. Der Anam teden ihr rig ste mit hort, daste vele Einfolle, wuhre läben ihr rig stem it hort, daste vele Einfolle, wuhre läber alle sie rig stem it hort, daste vele Einfolle, wuhre läber alle speeke kiner Aschaumes Beemieres auch das etwas Beemieres Beemieres des inters Assenties der irch, von dem fer mists vulge das feinen Aschaumes Sich das den irch, von dem fer mists vulge das feinen Aschaumes Sich das den irch von dem fer mists vulge das feinen Bannen Sich das den irch von dem fer mists vulgen eine Fernen Sich dem gehoof, von sehre Askause in State Bante Banten Berger (Singer verfalte) in prach et mission den Fernen vorging? Ein Delinfese Eichfell finde um feinen vorging? Ein Delinfese Eichfell finde um feinen vorging v

"Rielfeicht haben Sie recht. Es ift noch schlimmer", fuhr sie sott. "Gert van der Vorelku, mondmeil töver dannt es en nich — ich möchte sein wei beise Vörmer, möchte Dester beringen sie das Kerterfand und das Könte fan dich einman eine Aleffe tropen. Ich gekangt vor elekte sie gedantkennoll fingu. "Und chiefert? — Viennalei" schauernen.

Derling ber D. Schellen bergifden hofbudbenderei in Biesbaben.

Amalie Geeienbriff hob ihre Argen qu von der Meellen, sagte dedachsen, in qualvoller Anglie.
"Meerell is de Zod.
"Geben Sie ich feinem unstningen Gedoralen hin!
"Geben Sie ich feinem unstningen Gedoralen hin!
"Diese Soldatempiesterei ift nicht is gefährlich, wie sie anströch. Ind verm ich roch bedoette" fürst er langlam, mit seiner meischen Seimme fort, "dieses mitströche Gepränge — was hat das alles mit der Freiheit zu

Feedinand van der Meulen nicke stamm. Ihr wat, als misse sie ihn tröten, doch fand sie die rechen Karte nicht; hatte vielseich auch uste bei rechen Nett. Eins aber muste sie; jest vermöcke sie Krou nicht mehr zu verdammen, die Frau, von der er in solcher Bewwinderung sprach.

Ein Alandern war in ihr. Etwas Fesspesitates in ihrer Lebensanschauung datte einen Soh erhalten, wie ein bei erhalten, wie ein dach at passen. Erhalten warde, und die vernachte es nicht at passen. Wie erhalten Wie ein warden fam es über ile Dun geben ab anders aus als ie es kannte, in der Arbeiten die andere genden Vierendankes ein keines Sagnes die ein ein der den die eines Tages beiten. Vierendankes die ein ein der den die eines Tages die ein die eine der die eine Tages die ein die eine die ein die

Die Legion hatte es erreicht, und ber Stols auf allen Gesichtern war nicht ohne Berechtigung.

Ein Matroje ging breitbeinig, die Hände in ben Talden verfentt, mit bem schaufen Genemansgang über den Jammengeltriffenen Genemansgang über den Jammengeltriffenen Ungen blingeten mohlgefüllig über die get gekeldeten Gestalten der Spaziergängerinnen, besonders der jungen. Ein paarmal nichte er einer solchen Dame gringendvertraulich zu, was kühre Kbauchr und verauflichen Hochmut auslösse, worüber er sich höchlicht anuflierte.

Weiter ichsenderte er über den Wall, betrachtete topfichittelnd das Fehlen der Kruitwohren zur Verteidigung, wanderte fich über de offenen Tore, iragie einen Vorbeidommenden, wo sie geklieden leien, und getrien Vorbeidommenden, wo sie geklieden leien, und getrien Vorbeidommenden, wo sie geklieden leien, und getrien der Bürgeweit zu, und blingele mit den Augert, als er demertte, daß die Leure Piter fintt Aufgert, als er demertte, daß die Leure Kiter fintt Echasymolien hatten.

Endisch die der Keitender der der Kentle, fend ein Kichreit herror. Dann dockt er die Luke sorgfam wieder zu, lösse die Kette vom Pfosen und ruderte zum Geded in.

Endisch fire der Kette vom Pfosen und ruderte gum Gedet er eine zerrisens Stelle. Ein atsetz Pfant fungerte am Wert. Den klopfte er knaweg auf die Sotilter, was des anobreiters, furtrete er und des

das Ret ausbreiten", fnurrie er und bes

"Seift mir das Keit ausfreiten", frutrte er und bes gann, sine sid um seine Umgedung zu fümmern, das Ausbestein. In der Einste auf dem Fodde doer ihre Kraesteilunden. Die Leute komen zu ihm, dercacheten nicht Kennersbieten eine Arbeit, tauschen Senertungen über die erziebigsten Seellen zum Kichen aus, fragien, wo er das Beg auswerfen molle, und nideres.

Der Mann aber gehörte zu den Mundhaufen, die unter den Seeleuten nicht seiten über Wundhaufen, die unter den Seeleuten nicht seiten im, und gad nur underweifig Ausfunft, meist nur abgertiete, kindpe Worte.

(Gortfebung folgt.)

Schiffe, die fich nachts begegnen. Stige von Grant Stolbt.

On der Weife and es lange Gefühler, als Buich, der Ladungseitunger, vom Samithanter die Andricht militärade. Zaltimpseitunger der der Andricht wird der Andricht der Andricht

Bon M. Bunfchel. "ware."

Ein Auto rose durch die durch ber Greng ents gegen. Im Infere Macht der Greng ents In Iessen Gesprüde. Im Inferen Gesprüde in gegenüber ing regungslos eine weibliche Gestalt. In Gestart ein der junges und schoten Andern an inferend in tiefer Beauglichsgeit – faum atmete sie, ihr beite die in eine die gegenüber den dehateten bie gartgerundern Ange, den die Schotenung.

Dieht und eine Alla eine gestellt Stimpern beschätzten werden die ern Alla eine beiderte Rechte werden, delibendes Hangen, delibet – der Ausgere eine aufsilten die höhe die Gerach sieles gestellt des eines Kestellten gestellt des eines Kestellten gestellten gestellten der Gestellten geste